

3. März 2025

# WIR



# ONLINE MAGAZIN



**WIR** ne+work

wir.onlinemagazin.ch

# INHALT

- 04 Guten Start – Matthias Pfeifer
- 06 Bank WIR erreicht im 2024 Bestmarken
- 08 Il Bolero – Abverkauf exklusiver Damenmode in Rheineck
- 12 Interview mit dem Direktor der Tour de Suisse
- 22 Säule 3a – Jetzt einzahlen!
- 26 Billig ist nicht immer günstig
- 30 Gepflegte Gastlichkeit mit WIR
- 38 Wintermärchen mit WIR in Altnau am Bodensee
- 40 Gesichterwettbewerb mit vielen tollen Preisen!
- 48 WIR-Network-News
- 52 3740 WIR-Partner haben profitiert
- 56 Riesen zwischen Mythologie und Klimakrise!
- 58 Werbemöglichkeit bei MusigTV24 mit 100% WIR
- 62 Sternzeichen Fisch – Monatshoroskop März
- 50 Neuheiten aus den WIR-Networks
- 54 Gewinne eine Seite in unserem Magazin
- 56 Musig 24 – Ihre Bühne für eine erfolgreiche Werbung mit WIR
- 64 Spass – Unterhaltung – Witze
- 68 Unser monatliches Online-Rätsel – viel Spass!
- 70 Heiliger Frühjahrsputz
- 72 Spargel – Symbolträger mit Geschmack



«Die Tour de Suisse ist mehr als nur das reine Rennen» – Interview mit Olivier Senn, Direktor Tour de Suisse  
Foto: Foto Frutig

**Nächste  
Ausgabe:  
17. März 2025**

**Titelbild: Bank WIR**

## IMPRESSUM

Herausgeber: WSm marketing  
Walter Sonderer  
Konstanzerstr. 35 – 9512 Rosstrüti  
www.wironlinemagazin.ch  
wironline@bluewin.ch  
M 079 207 81 26 – T 071 925 30 35



Erscheinungsweise:  
12 x jährlich als Hauptausgabe  
12 x als aktualisierter Reminder  
Nächste Ausgabe: 17. März 2025  
Satz & Gestaltung: Walter Sonderer  
Redaktionelle Mitarbeiter:  
Daniel Flury, Vloggy Strohm,  
Artur K. Vogel, W.Scheurer  
Mary Mathis, Stefan Gall, @DEIKEPRESS

# GUTEN START!



## Zur Person

**Matthias Pfeifer (43) stiess am 1. Juni 2019 als Leiter des Bereichs Privat- und Firmenkunden zur Bank WIR. Zuvor war er fast 19 Jahre bei der UBS in verschiedenen Positionen tätig, 13 Jahre davon im Firmenkundengeschäft, zuletzt in der Digital Corporate Bank. In seinem Rucksack bringt er einen Bachelor in Betriebsökonomie sowie je einen Master in Corporate Finance CFO und in Digital Business mit. Matthias Pfeifer ist verheiratet und Vater einer Tochter sowie eines Sohns. Der Sportbegeisterte (Laufsport, Tennis, Ski und Fussball) zählt auch Lesen und Reisen zu seinen Hobbys.**

## Editorial



### Neues Kapitel für die Bank WIR: Stabwechsel am 1. März 2025

Am 1. März 2025 hat Matthias Pfeifer die Leitung der Bank WIR übernommen. In einem dynamischen Marktumfeld steht er nun vor der anspruchsvollen Aufgabe, die Bank WIR strategisch weiterzuentwickeln und die WIR-Verrechnung als wertvolles Instrument für KMU zu stärken.

Doch bevor wir den Blick in die Zukunft richten, ist es an der Zeit, Bruno Stiegeler unseren Dank auszusprechen. Während seiner Amtszeit hat er die Bank WIR mit Umsicht durch wirtschaftlich herausfordernde Jahre geführt. Die anhaltend tiefen Zinsen führten zwar zu einer rückläufigen Nachfrage nach der Komplementärwährung WIR, doch dank vorausschauender Strategien konnte diese Entwicklung mehr als ausgeglichen werden. Sein Engagement und seine Weitsicht haben wesentlich dazu beigetragen, die Bank WIR auf Erfolgskurs zu halten. Dafür gebührt ihm grosse Anerkennung.

Die Weichen für den Stabwechsel wurden frühzeitig gestellt, um auch in einem volatilen Marktumfeld eine starke Position zu sichern und weiter auszubauen.

Seit Samstag steht Matthias Pfeifer an der Spitze der Bank WIR. Im Namen der gesamten WIR-Community wünschen wir ihm viel Kraft, Weitblick und Erfolg für diese verantwortungsvolle Aufgabe. Gemeinsam gilt es, die WIR-Ver-

rechnung weiter zu stärken und das Potenzial dieses einzigartigen Wirtschaftssystems aktiv zu fördern. Wir sind überzeugt, dass Matthias Pfeifer mit frischen Impulsen und strategischem Geschick die Zukunft der Bank WIR erfolgreich gestalten wird.

Auf eine starke Zusammenarbeit und eine erfolgreiche Zukunft für die WIR-Community!



**Stabwechsel – Matthias Pfeifer an der Spitze der Bank WIR**

**Einladung zur Teilnahme und Vernetzung**  
Unser WIR ONLINE MAGAZIN bleibt weiterhin eine Plattform für Inspiration, Vernetzung und Information – und genau das brauchen wir, um die WIR-Gemeinschaft zu stärken und weiterzuentwickeln. Die Gemeinschaft lebt von aktiven Mitgliedern, die sich einbringen und mitgestalten. Daher rufen wir euch auf: bringt Ideen ein und nutzt das Magazin als Sprachrohr für eure Anliegen.

Unsere Stärke liegt in der Gemeinschaft – im Miteinander und im aktiven Austausch. Gemeinsam können wir viel bewegen!

Herzliche Grüsse  
Walter Sonderer  
Herausgeber WIR ONLINE MAGAZIN

# Bank WIR erreicht 2024 neue Bestmarken

Im Geschäftsjahr 2024 erzielt die Bank WIR mit 17,5 Millionen Franken einen Rekordgewinn. Trotz herausforderndem Umfeld konnte das Zinsergebnis deutlich gesteigert und die Eigenkapitalbasis weiter gestärkt werden. Auch die Bilanzsumme erreicht mit über 6,6 Milliarden Franken ein neues Allzeithoch in der über 90-jährigen Geschichte der Schweizer Genossenschaftsbank. Nebst eigener Offensive mit dem Ausbau des Privatkundengeschäfts ist auch die zur Bank WIR gehörende VIAC mit der Lancierung des freien Wertschriftensparens ein weiteres Mal durchgestartet. Der Generalversammlung wird eine Dividendenerhöhung vorgeschlagen.

Basel, 7. Februar 2025 | Die Bank WIR schreibt ihre Erfolgsgeschichte weiter und erreicht in allen Bereichen neue Bestmarken. «Besonders das solide Eigenkapital-Wachstum, der gesteigerte Gewinn und die sehr guten operativen Leistungen unterstreichen die Stärke der Bank und bilden eine nachhaltig solide Basis für die Zukunft», kommentiert CEO Bruno Stiegeler das Geschäftsergebnis 2024. Mit einem Gewinn von 17,5 Millionen Franken wird der Vorjahreswert um mehr als 9 Prozent übertroffen, die Bilanzsumme wächst auf über 6,6 Milliarden Franken (+6,3 Prozent) und erreicht somit einen neuen Höchstwert in der über 90-jährigen Geschichte der Schweizer Genossenschaftsbank.

Mit dem Wachstum bei den Hypothekarkrediten auf 4,9 Milliarden Franken (+3,3 Prozent) untermauert die Bank WIR ihre ausgeprägte Stärke als Bau- und Immobilienfinanziererin. «Dabei handelt es sich, als Resultat unserer umsichtigen Risikopolitik, um ein qualitativ hochwertiges Wachstum», wie CFO Matthias Thurneysen ergänzt. Der weitere Zuwachs bei den Pfandbriefdarlehen unterstreicht diese Aussage: «Ein Qualitätssiegel für unser Kredit-Portfolio», so Thurneysen. Noch stärker fällt das Wachstum bei den Kundeneinlagen aus: Das Volumen von 4,6 Milliarden Franken zum Jahresende entspricht einem Plus von 7,2 Prozent gegenüber

dem Vorjahr. Gründe dafür sind die Neuauflage des «Sparkonto plus» Anfang 2024 mit einer schweizerweitesten Top-Verzinsung sowie die Lancierung des «Bankpaket top». Mit dem neuen Paket hat die Bank WIR im vergangenen Sommer im Rahmen ihrer Privatkunden-Offensive den versteckten Gebühren im Banking den Kampf angesagt. «Ein logischer Schritt in unserer Strategie, für unsere Kundschaft stets den grössten Mehrwert zu generieren», sagt Stiegeler, der im gleichen Atemzug auch die zur Bank WIR gehörende VIAC nennt. «Vereinfacht ausgedrückt ist es unser Ziel, ergänzend zu unserer DNA im KMU-Bereich, als sichere und bodenständige Genossenschaftsbank für Privatkundinnen und -kunden die volle Bank-Funktionalität zu Fintech-Konditionen anzubieten», erklärt Stiegeler.

## Starkes operatives Wachstum – Entwicklung zur «Hausbank»

Unter dem Strich geht die Rechnung voll auf: Trotz verschärftem Zinsumfeld und den erwähnten Top-Konditionen auf den Bankangeboten steigert die Bank WIR den Erfolg im Zinsengeschäft deutlich auf Rekordhöhe – brutto um 6,6 Prozent, netto gar um 11,9 Prozent (auf 76,8 Millionen Franken). Auch die Kommissionserträge entwickeln sich positiv: Obwohl die Nachfrage nach der Komplementärwährung WIR aufgrund des anhaltend tiefen Zinsniveaus erneut rückläufig war, konnte dieser Trend mehr als kompensiert werden. Insbesondere die starke Performance von VIAC, die weit über den budgetierten Zielen lag, trug wesentlich zu diesem Erfolg bei.

Das Fintech, das sein bereits seit 2017 bestehendes Angebot des digitalen Vorsorgesparens (2. Säule und Säule 3a) im vergangenen Dezember mit VIAC Invest fürs freie Wertschriftensparen ausgebaut hat, verzeichnet Ende Januar 2025 rund 118 000 Kundinnen und Kunden mit einem Anlagevolumen von knapp 4,7 Milliarden Franken – und wächst damit weiter rasant. In zahlreichen Kosten- und Performancevergleichen hatte VIAC auch 2024 die Nase vorn. «Der Erfolg dieser innovativen Plattform

wirkt sich nachhaltig auf die Ertragsseite der Bank WIR aus», sagt Stiegeler. «Zusammengefasst hat sich die Bank WIR im vergangenen Geschäftsjahr zu einer umfassenden «Hausbank»respektive «Erstbank» für den Schweizer Mittelstand entwickelt, die Lösungen in den Bereichen Sparen, Vorsorgen, Anlegen, Zahlen und Finanzieren bietet», so der CEO. Diese operative Wachstumsdynamik gepaart mit dem Ziel, die ohnehin schon traditionell kerngesunde Kapitalbasis der Genossenschaftsbank weiter zu stärken, drückt sich in einem Plus von 8,8 Prozent beim anrechenbaren Eigenkapital aus. Per 31. Dezember 2024 beträgt dieses 627,4 Millionen Franken (Vorjahr: 576,5 Millionen Franken). Die ungewichtete Eigenmittelquote (Leverage Ratio) übersteigt mit 9,1 Prozent die gesetzliche Mindestanforderung von 3 Prozent erneut um ein Mehrfaches – und mit 16,6 Prozent übertrifft auch die Gesamtkapitalquote die regulatorischen Anforderungen deutlich.

## Finanzielle Stärke überzeugt die Kapitalgebenden

«Mit der erfolgreichen Kapitalerhöhung wurde eine solide Grundlage für weiteres Wachstum geschaffen und das Unternehmen geht zusätzlich gestärkt in die Zukunft», so Finanzchef Thurneysen. Dass die finanzielle Sicherheit und Stabilität sowie die Dynamik der Genossenschaftsbank von den Kapitalgebenden honoriert werden, zeigt sich daran, dass der Beteiligungsschein der Bank WIR mit einem aktuellen Kurs von 490 Franken (Stand: 17. Januar 2025) nicht nur den Verwässerungseffekt durch die Kapitalerhöhung und den Abgang der Dividende 2024 deutlich überkompensiert hat, sondern praktisch auf einem Allzeithoch notiert. Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vom Juni 2025 (Urabstimmung) eine Erhöhung der Dividende auf 11 Franken (+2,3 Prozent) vorschlagen. Diese Ausschüttung erfolgt erneut in Form einer Wahldividende («Dividende mit Reinvestition» oder Barausschüttung) und entspricht somit einer Rendite von über 2,2 Prozent.

Befinden sich die Papiere im Privatvermögen, ist die Ausschüttung für die Kapitalgebenden zudem steuerfrei. Zukunftstechnologien und Kosten-

disziplin im Einklang – zuversichtlicher Ausblick. Die Bank WIR hat ihre Kosten im Griff: Trotz einer zukunftsweisenden Digitalisierungsoffensive und der Implementierung moderner Technologien wie KI effizient zu steuern und das Unternehmen fit für die Herausforderungen von morgen zu machen. Unter dem Strich resultiert mit 67,5 Millionen Franken ein um 3,8 Prozent gestiegener Geschäftsaufwand.

Im ausserordentlichen Ertrag von gesamthaft 8,1 Millionen Franken spiegelt sich der Verkauf einer Liegenschaft in Luzern wider. Durch diese Auflösung von stillen Reserven konnte wie mit dieser Transaktion geplant Eigenkapital geäuft werden. Der aktuelle «Zins-Shift» stellt die Banken vor neue Herausforderungen. Thurneysen blickt jedoch zuversichtlich in die Zukunft: «Die Bank WIR ist bestens vorbereitet. Wir haben in den vergangenen Jahren die Weichen richtig gestellt und sind hervorragend positioniert, um auch diese Phase erfolgreich zu meistern.» Und Stiegeler, der den Posten als CEO – wie bereits vor einem Jahr kommuniziert – per 1. März 2025 an seinen Nachfolger Matthias Pfeifer übergeben wird, betont: «Wir werden alles dafür tun, auch in einem volatilen Marktumfeld unsere starke Position weiter auszubauen und auf dieser Erfolgsstrasse zu bleiben. Dabei will die Bank WIR nicht nur mit den Entwicklungen Schritt halten, sondern mit Fokus auf den Kundennutzen kontinuierlich ein «Mü» besser sein.»

Volker Strohm  
Leiter Corporate Communication  
WIR Bank Genossenschaft

[www.wir.ch](http://www.wir.ch)





# IL BOLERO

## ABVERKAUF EXCLUSIVER DAMENMODE IN RHEINECK

Zeitlose Eleganz, exzellente Materialien und meisterhafte Verarbeitung, das ist IL BOLERO. Das renommierte Geschäft für Damenmode war über 41 Jahre eine Institution am Marktplatz in St. Gallen. Nun geht eine Ära zu Ende. Aus Altersgründen hat sich Irene Gstach entschlossen, ihr Geschäft aufzulösen. Für anspruchsvolle Ladies ergibt sich nun die Gelegenheit, sich in Rheineck-Thal mit Tageskleidung, Blazern, Blusen, Shirts und Hosen, ebenso mit festlicher Bekleidung und passenden Hüten einzudecken, derzeit, je nach Modell, in den Grössen 36 bis 48.

### Eine Erfolgsgeschichte mit Stil

Nach einer Karriere bei einem der grössten internationalen Textilbetriebe verstand Irene Gstach die Kunst der exklusiven Damenbekleidung und Hutmode wie kaum eine andere. IL BOLERO war über 40 Jahre am Marktplatz in St. Gallen, nicht nur ein Geschäft, sondern ein Refugium für stilbewusste Menschen mit Ansprüchen an höchste Qualität.

### Einzigartige Gelegenheit für Modebewusste

Nach der Schliessung des Ladengeschäfts befindet sich noch eine beeindruckende Auswahl an hochwertiger Damenbekleidung und Hüten am Wohnsitz von Irene Gstach in Rheineck, angeboten zu einem absoluten Sonderpreis. Ob für Hochzeiten, festliche Anlässe oder als stilvolles Statement für den Alltag – der Abverkauf bietet eine grosse Vielfalt mit aussergewöhnlicher Eleganz und Exklusivität. Eine begrenzte Auswahl an Damen- und Herren-Hüten ist ebenfalls noch vorhanden.

GERNE  
100% WIR

### Ein Besuch lohnt sich!

Modebewusste Kunden und Kundinnen haben ab jetzt jeden Freitag von 10 bis 18 Uhr die Möglichkeit, sich von der Exklusivität des Angebots zu überzeugen. Wer eine persönliche Beratung oder eine private Besichtigung bevorzugt, kann diese auch nach telefonischer Terminvereinbarung erhalten.

Nutzen Sie die Chance einzigartige Teile zu erwerben – besuchen Sie IL BOLERO im 'Hof Klingelburg' an der Gemeindegrenze Rheineck/Thal und entdecken Sie die perfekte Ergänzung Ihrer Garderobe.



# IL BOLERO

## ABVERKAUF EXCLUSIVER DAMENMODE IN RHEINECK



### Öffnungszeiten:

Jeden Freitag 10.00 – 18.00 Uhr - Auf besonderen Wunsch nach telefonischer Vereinbarung.

### Adresse + Kontakt:

9424 Rheineck, Hof Klingelburg bzw. 9425 Thal, Kruft 26 (Adressen für Auto-Navigation)

Irene Gstach +41 76 3444482

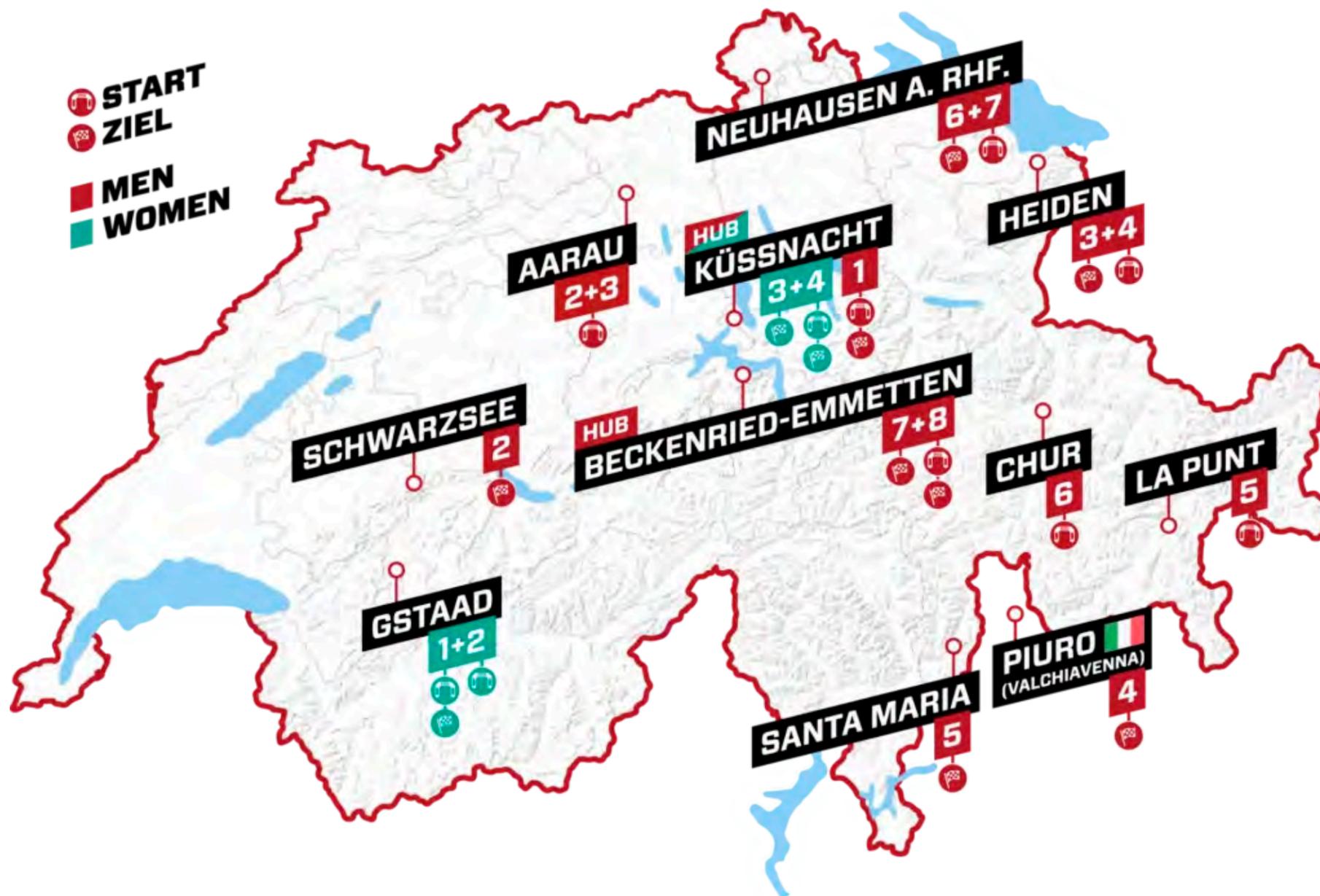
An aerial photograph of a winding asphalt road through a lush green mountain valley. The road curves in a series of sharp, repeating S-shapes across the terrain. Several small cars are visible on the road. The surrounding landscape is covered in dense green vegetation, with some rocky outcrops and a small stream visible on the left side. A vertical red bar is on the far left edge of the image.

# «Die Tour de Suisse ist mehr als nur das reine Rennen»

## **Interview mit Olivier Senn, Direktor Tour de Suisse**

**Olivier Senn ist Direktor der Tour de Suisse. Er spricht im Interview über die Herausforderungen bei der Organisation und die Höhepunkte der Tour 2025, über Visionen und Ideen – sowie über das Thema Sicherheit im Radsport nach den Todesfällen von Gino Mäder und Muriel Furrer**

**Olivier Senn möchte, dass das Thema Velo in allen Facetten – Alpenpässe, Seen, Städte und Kultur – jeweils das ganze Jahr über präsent ist. Im Bild: der Splügenpass, ein Kernstück der diesjährigen Tour de Suisse.  
Fotos: Getty Images**



Olivier Senn ist seit elf Jahren Direktor der Tour de Suisse und eine der einflussreichsten Personen im Schweizer Radsport. Der 54-jährige Aargauer ist an der Firma Cycling Unlimited beteiligt und in verschiedenen Bereichen tätig. Senn lebt mit seiner australischen Frau und den vier Kindern in Gansingen. Foto: zVg

#### Wie weit sind Sie Anfang Januar 2025 mit den Planungen der Tour de Suisse 2025?

**Olivier Senn:** Wir sind deutlich weiter als im letzten Jahr zum gleichen Zeitpunkt. Seit Dezember stehen bereits alle Etappenorte fest, und wir haben auch den Grossteil aller Arbeiten bezüglich Streckenführung und Beantragungen der Bewilligungen erledigt. Das ist erfreulich, weil wir nun mehr Zeit für den Feinschliff und für Details haben. In diesem Jahr haben wir zwei Fokusthemen, einerseits Sicherheit, andererseits Kommunikation. In diesen Bereichen haben wir einiges angepasst und noch einmal verbessert. Und es gab zuletzt auch einige grundsätzliche Veränderungen.



#### Was meinen Sie damit?

Seit Anfang November 2024 arbeitet Gabriela Buchs als CEO bei Cycling Unlimited – sie war Chief Operating Officer von Art on Ice Fribourg und verfügt über grosse Erfahrung im Projektmanagement und breite Expertise in der Eventbranche. Dadurch

kann ich mich noch stärker auf die Organisation der Tour de Suisse fokussieren. Und in diesem Jahr findet im Juni erstmals zuerst die Tour de Suisse der Frauen statt, am letzten Tag dieser

Rennen starten in Küssnacht dann auch die Männer. Dadurch generieren wir mehr Aufmerksamkeit für die Frauen. Zudem wird das Teilnehmerinnenfeld voraussichtlich stärker sein, weil das Datum im Rennkalender besser liegt und nicht teilweise mit den nationalen Meisterschaften bei den Frauen kollidiert. Das wollen wir auch kommunikativ eng und gut begleiten.

### «Wir generieren mehr Aufmerksamkeit für die Tour de Suisse Women.»

#### Welche neuen Massnahmen haben Sie ausserdem im Bereich Kommunikation geplant?

Es ist unser Ziel, den Brand Tour de Suisse noch stärker zu festigen. Jede Region und fast jeder grössere Ort in der Schweiz hat eine Verbindung zur Tour-Geschichte. Die Historie der Rundfahrt ist spektakulär, und wir möchten, dass die Tour de Suisse nicht nur während des Rennens präsent ist. Das Thema Velo in all seinen Facetten, die vielen tollen Alpenpässe, die Seen, die reichhaltige Kultur der Tour, all das möchten wir auch auf Social Media das ganze Jahr präsentieren. Da gibt es viele Möglichkeiten, um mit den radsportbegeisterten Menschen im Austausch zu sein oder PR-Aktionen durchzuführen. Klar ist aber auch: Am wichtigsten wird immer die Tour selbst sein.

#### Welches sind in diesem Jahr die Höhepunkte bei der Tour de Suisse der Männer?

Ich erwarte eine spannende, offene Tour de Suisse. Und ich denke, es ist eine abwechslungsreiche Rundfahrt, die gleich mit einer gar nicht so einfachen Etappe in Küssnacht lanciert wird. Das ist auch landschaftlich genial mit dem Vierwaldstättersee als Kulisse. Der Mix aus Flachetappen und knackigen Aufstiegen in den Bergen ist interessant, wir haben auch einen Abstecher nach Italien ins Veltlin, und wir fahren Pässe wie den Splügen, die in den letzten Jahren nicht im Programm waren. Mit dem Zeitfahren von Beckenried auf die Stockhütte werden wir die Tour zudem mit einem absoluten Höhepunkt abschliessen können.

### «Teams und Fahrer kommen gerne in die Schweiz.»



Der diesjährige Abstecher ins Ausland führt nach Italien, ins Veltlin.

**Wo steht die Tour de Suisse eigentlich im internationalen Vergleich?**

Wir sind gut positioniert. Es gibt die Tour de France, die alles überstrahlt, dann den Giro und die Vuelta sowie ein paar legendäre Klassiker. Die Tour de Suisse hat sich schon lange als Nummer 4 unter den Rundfahrten etabliert. Die Strassen bei uns sind gut, die Hotels auch, die Lebensqualität ist hoch. Teams und Fahrer kommen gerne in die Schweiz.

**Die Aufmerksamkeitsspanne der Menschen nimmt ständig ab. Wie schwierig ist es, eine**

**Tour de Suisse mit stundenlangen Etappen weiter als attraktive Veranstaltung zu präsentieren und positionieren?**

Das ist eine Herausforderung. Wie für viele andere Sportarten auch. Rad ist ein altmodischer und klassischer Sport. Es liegt an uns, ein Programm zusammenzustellen, das die Zuschauerinnen und Zuschauer unterhält. Die Leute kommen für zwei, drei Stunden an die Strecke, aber die Fahrer sind nach zehn Sekunden durchgefahren. Die Tour de Suisse ist zum Glück viel mehr als nur das reine Rennen. Es gibt zahlreiche Attraktionen, es gibt die Werbekolonne, die Menschen können heute das Geschehen zudem auf den Handys verfolgen. Doch sicher ist auch: Spätestens bei der nächsten Generation wird es noch herausfordernder werden. Also sind wir auch ständig daran, neue Produktionsformate zu erstellen, die noch unterhaltsamer sind.

**Die Sportwelt verändert sich stark, überall gibt es Anpassungen, um den veränderten Gewohnheiten des Publikums gerecht zu werden. An welchen Sportarten können sich Radrennen orientieren?**

Ich nenne als Beispiel jetzt einmal Langlauf. Das war vor 20, 30 Jahren sehr langweilig geworden. Rein in den Wald, laufen, rauskommen, Ziel. Dann wurden neue Formate kreiert, zum Beispiel Sprint und Verfolgungsrennen, und jetzt ist die Sportart deutlich attraktiver geworden. Der Radsport kommt oft immer noch daher wie vor 100 Jahren. Aber die TV-Zahlen sind sehr gut und sogar leicht steigend, wir haben auch viele Besucherinnen und Besucher an den Rennen, die Sponsoren springen nicht ab. Das heisst: Der Radsport funktioniert noch in dieser Form, weil es sehr viele treue Fans gibt. Das ist auch in der Schweiz so.

**«Der Radsport kommt oft immer noch daher wie vor 100 Jahren. Es braucht frische Ideen.»**

**Welche Vision gibt es im Radsport? Wären Verfolgungsrennen oder 1:1-Duelle nicht auch interessant?**

Zweifellos. Es braucht nicht gerade eine Revolution. Aber es braucht frische Ideen, es benötigt Mut, man muss Grenzen verschieben und sich von gewissen Dingen trennen, die immer so waren. Es gibt spannende Konzeptpapiere, aber leider will der Weltverband im Radsport möglichst wenig ändern und klemmt vieles ab. Er will, dass es Helden gibt, die acht Stunden lang über fünf Gipfel fahren und sich gegenseitig alles ab-

fordern. Das ist aber nicht mehr zeitgemäss. An Plänen würde es nicht mangeln.

**Zum Beispiel?**

Wir haben uns schon überlegt, den Prolog als sehr kurzes Zeitfahren zu gestalten. Im Duell Mann gegen Mann. Der Sieger kommt weiter, es ist ein Matchformat, am Ende hat es einen Gewinner. Und nach jeder gewonnenen Runde gibt es Zeitgutschriften. Oder man macht ein Verfolgungsrennen, die Fahrer starten getreu ihren Rückständen in umgekehrter Reihenfolge. Warum kann man das nicht einmal ausprobieren? Aber der Weltverband sagte uns schon vor zehn Jahren, dass wir das mal an Juniorenrennen testen sollen. Das finde ich keine sehr fortschrittliche Haltung. Wer stillsteht, geht mit der Zeit rückwärts. Und wenn man nichts ändert, wird der Radsport irgendwann aussterben.

**«Marc Hirschi hat das Potenzial, die Tour de Suisse zu gewinnen.»**

**Wie wichtig wäre es für Sie, dass endlich mal wieder ein Schweizer die Tour de Suisse gewinnt? In den letzten 22 Jahren gelang das einzig Fabian Cancellara 2009.**

Das wäre ein Traum. Die Aufmerksamkeit für die Tour wäre noch viel höher in unserem Land.

Nicht nur in den Medien, sondern auch entlang der Strecke. Die Leute identifizieren sich stark mit den Schweizer Fahrern. Ich denke, Marc Hirschi hat das Potenzial, die Tour de Suisse zu gewinnen. Er ist ein Ausnahmetalent und mit 26 Jahren in einem guten Alter, zudem ist er nach dem Wechsel von UAE Emirates zu Tudor in einer neuen Rolle, in der er mehr Verantwortung übernehmen wird. Wenn Marc fit und gesund ist, kann er ein Sieganwärter sein. Auch Yannis Voisard traue ich in Zukunft einiges zu.

**Welches Fazit ziehen Sie denn persönlich vom Radjahr 2024?**

Es war eine krasse Achterbahnfahrt. Wir organisierten nicht nur die Tour de Suisse, sondern waren auch Teil der WM-Organisation in Zürich. Das war teilweise sehr viel Arbeit für unser Team und nicht immer so einfach, weil wir sehr belastet waren. Das hat man von aussen nicht gemerkt, aber wir kamen teilweise schon an unsere Grenzen. Gleichzeitig war das eine enorm bereichernde, interessante Zusatzaufgabe mit der Weltmeisterschaft und natürlich ein Höhepunkt. Leider kam es an der WM zum Todesfall der Schweizer Juniorin Muriel Furrer. Und das nur ein Jahr nach dem Tod von Gino Mäder an der Tour de Suisse.



### Wie haben Sie die beiden tragischen Ereignisse verarbeitet?

Das kann man nicht verarbeiten, jedenfalls nicht so schnell. Die Situation bei Muriel war ganz anders als bei Gino. An der Tour de Suisse war ich als OK-Chef in der Verantwortung. An der WM waren viele Stellen involviert, zum Beispiel der Weltverband, die Stadt Zürich, der Kanton, die Polizei. Ich stand dennoch erneut stark im Fokus, das war intensiv. Ich habe monatelang keine Zeitung gelesen, die Reaktionen gewisser Menschen auf Social Media waren fürchterlich. Aber das ist leider der Zeitgeist. Was diesmal anders war, so traurig wie das klingt: Wir waren besser vorbereitet.

### Wie hat sich das am stärksten gezeigt?

Zum Beispiel bei der Abwicklung aller Sitzungen, Presseterminen, Abklärungen. Am wichtigsten war, dass sowohl die Familie Mäder als auch die Familie Furrer in diesen unfassbar schwierigen Momenten beeindruckend vorgegangen sind. Was sie erlebt haben, ist für uns alle nicht vorstellbar. Sie waren uns gegenüber niemals vorwurfsvoll. Für mich persönlich war es nach den Erfahrungen bei Ginos Tod wichtig, dass ich diesmal nicht davon ausging, dass alle anderen gleich oder ähnlich wie ich reagieren. Jeder geht anders mit so einer schlimmen Situation um. Das muss man berücksichtigen, insbesondere bei der Zusammenarbeit im Team und mit Helfenden.

### Welche Lehren haben Sie aus diesen beiden Todesfällen gezogen?

Die Trauer und der Schock waren und sind präsent. Das wird immer so sein. Ich ziehe eine Motivation daraus, den Weg zu gehen, den Radsport noch sicherer zu machen. Das ist unser Ansporn. Wir als Organisatoren müssen alles dafür tun, dass es nie mehr zu einem Todesfall kommt. Es geht nicht darum, Stürze komplett verhindern zu wollen, das können wir nicht. Aber die katastrophalen Folgen der Stürze müssen abgewendet werden.

**«Wir müssen alles dafür tun, dass es nie mehr zu einem Todesfall kommt.»**

### Es gibt aber keine absolute Sicherheit in Sportarten wie Ski alpin oder Radsport.

Das ist so, das Risiko fährt immer mit. Man kann im Ski alpin einen Sprung entschärfen oder einen Kurs weniger aggressiv stecken. Im Radsport ist es schwierig, weil eine Strasse so ist, wie sie ist. Deshalb müssen wir alles dafür tun, das Niveau



Die Schlussetappe der Tour de Suisse – ein Zeitfahren von Beckenried am Vierwaldstättersee (435 m ü. M.) auf die Klewenalp-Stockhütte (1593 m ü. M.) – bewältigen Fussgänger am liebsten per Bergbahn.

aller Faktoren – wie z. B. Streckenführung und Sicherheitsvorkehrungen – weiter zu erhöhen. Das Material wird immer besser, die Fahrer sind immer schneller, die Velos sind mit ihren schmalen Lenkern auf rasanten Abfahrten immer schwieriger zu kontrollieren. Es ist sehr wichtig, dass jetzt über alles gesprochen wird. Da kann es auch extreme Ideen geben.

### Wie zum Beispiel eine Geschwindigkeitsbegrenzung. Ganz ehrlich: Das ist doch im Radsport nicht realistisch.

Nun ja, in der Formel 1 gibt es in der Boxengasse auch ein Tempolimit. Aber es ist schon so: Das wird nicht funktionieren, weil es nicht praktikabel ist. Man kann die Tempi der Velos nicht abriegeln, und man kann den Fahrern schlecht vorschreiben, dass sie nicht schneller als 60, 70 oder 80 fahren sollen. Das wäre in einer Abfahrt sogar gefährlich. Und es würde der Idee des Sports widersprechen. Aber jede Idee soll diskutiert werden. Es gibt sogar Menschen, die verlangen, dass es keine Abfahrten mehr geben soll. Das finde ich schwierig, weil man dann die Bergfahrer noch stärker bevorzugen und eine wichtige Fähigkeit im Radsport keine Rolle mehr spielen würde. 100 Stundenkilometer sind heute keine Seltenheit mehr, mit Rückenwind wurden

schon Tempi von 136 gemessen. Deshalb müssen wir alles dafür tun, die Strecken perfekt zu sichern. Da geht es um Schutzmatten, um zuschauerfreie Räume, um Warnsysteme.

### Und welche neuen Massnahmen kann man zuerst umsetzen?

Wir werden den Teams noch umfangreichere Dokumentationen über die Strecken und die gefährlichsten Abschnitte zur Verfügung stellen können, ab 2026 idealerweise auch live. Das ist heute dank der fortgeschrittenen Digitalisierung und mit Apps ausgezeichnet möglich. Am Ende fahren aber immer noch Menschen. Es gibt Stürze. Was nie mehr passieren darf: Dass Stürze wie jener von Muriel Furrer in Zürich unentdeckt bleiben. Deshalb muss das GPS-Tracking flächendeckend eingeführt werden. Das wird an der Tour de Suisse schon in diesem Jahr der Fall sein.

### Ein sehr spannendes Thema im Radsport sind die spektakulären Leistungen von Superstar Tadej Pogacar, der in einer eigenen Liga fährt. Es gibt Menschen, die das sofort mit Doping in Verbindung bringen. Was denken Sie darüber?

Das ist ungerecht. Pogacar ist ein Talent, wie es unser Sport in seiner Geschichte selten gese-

hen hat. Und er trainiert und arbeitet sehr, sehr hart. Im Radsport ist weltweit eines der besten Anti-Doping-Systeme installiert. Es existiert heute längst kein systematisches Doping mehr. Einzelfälle aber können vorkommen, das ist in jeder Sportart so und übrigens auch in der Wirtschaft. Es wird immer Menschen geben, die leistungsfördernde Mittel konsumieren. Pogacar ist einfach besser als die anderen. Auch Remco Evenepoel zeigt extrem starke Leistungen, die Werte von ihm und Pogacar sind unglaublich. Heute sind die Trainingsmethoden noch viel professioneller als früher, in vielen Ländern trainieren die grössten Talente schon mit 14, 15 Jahren wie Vollprofis. Bei uns in der Schweiz beginnt dieser Prozess viel später, nach der Lehre oder nach der Matur. So herausragend Pogacar und Evenepoel aber auch sind: Ich fände es für den Radsport besser, wenn es an der Spitze ein wenig ausgeglichener wäre.

Interview: Fabian Ruch

**«In vielen Ländern trainieren die grössten Talente schon mit 14, 15 Jahren wie Vollprofis.»**

# Büromöbel

mit **100% WIR**

Inkl. kostenlose Lieferung & Montage



**NovoOtavo M**  
Bürostuhl  
Mini-Synchromechanik  
2D-Armlehnen  
**CHF 697** statt CHF 775  
solange Vorrat reicht

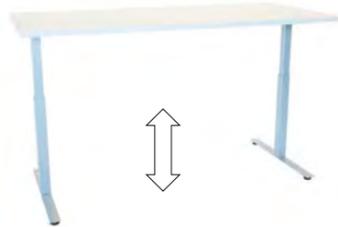


**MaxPro**  
Netzstuhl mit Smart Move  
Synchromechanik Plus  
3D-Armlehnen  
**CHF 720**



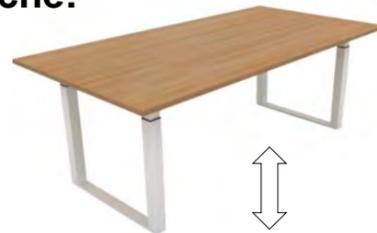
**Valio BS chrome**  
Bürostuhl  
Synchromechanik Plus  
4D-Armlehnen  
**CHF 992**

## Höhenverstellbare Tische:



**Sitz-Stehpult Ergo**  
inkl. Memory

140/80 weiss/grau: **CHF 1191** statt CHF 1388  
160/80 weiss/grau: **CHF 1218** statt CHF 1415  
180/80 weiss/grau: **CHF 1233** statt CHF 1430  
Aktion bis 31.03.2025



**Novo-Primo 4U**  
inkl. Memory

200/100 weiss/grau:  
**CHF 1533** statt CHF 1683  
Aktion bis 31.03.2025

**Ab Lager / inkl. kostenlose Lieferung & Montage**

[www.novotrade.ch](http://www.novotrade.ch)

ONLINE - SHOP

Neu im Shop



**Edizione**  
Cinque Autoctoni Vino da Tavola  
**CHF 27.50**

Mindestbestellmenge: 12 Flaschen  
Warenwert 100% WIR  
Porto + MWSt. in BAR



**Badoux Aigle les Murailles**  
Blanc AOC Chablais  
**CHF 24.50**

Mindestbestellmenge: 12 Flaschen  
Warenwert 100% WIR  
Porto + MWSt. in BAR



**Bio Monte Zovo**  
Sa' Solin Amarone della Valpolicella DOCG  
**CHF 29.00**

Mindestbestellmenge 12 Flaschen  
Warenwert 100% WIR  
Porto + MWSt. in BAR



**Tenute**  
Rossetti Linda Bolgheri DOC  
**CHF 19.00**

Mindestbestellmenge 12 Flaschen  
Warenwert 100% WIR  
Porto + MWSt. in BAR



**Moët & Chandon**  
Impérial Brut Champagne AOC  
**CHF 49.00**

Mindestbestellmenge 12 Flaschen  
Warenwert 100% WIR  
Porto und MWSt. in BAR

**100% WIR**

**CASALTA AG**

[www.casalta.ch](http://www.casalta.ch)



# Säule 3a: jetzt einzahlen!

Die ersten Monate eines neuen Jahres sind die besten, um möglichst hohe Einzahlungen in die Säule 3a zu tätigen. Grosse Auswirkungen auf die Vorsorgesituation nach der Pensionierung hat auch die Wahl des richtigen Kontos

Zwar bleibt für Einzahlungen in die Säule 3a jeweils Zeit bis Ende Dezember, aber frühere Einzahlungen sind vorteilhafter, denn sie bedeuten höhere Zinserträge. Wer die maximal einzahlbaren Beträge von 7258 CHF (Personen mit Pensionskasse) bzw. 36 288 CHF oder bis zu 20% vom Nettoeinkommen (Personen ohne Pensionskasse) entbehren kann, erledigt diese Aufgabe am besten jetzt oder in möglichst hohen Tranchen in den kommenden Monaten.

#### Mehrere Konti von Vorteil

Je länger der Vorsorgehorizont ist, desto markanter wirkt sich der Zins- und Zinseszinsseffekt aus. Eine möglichst hohe Verzinsung des Vorsorgekontos ist deshalb ein weiterer wichtiger Faktor, der unbedingt zu beachten ist, wenn bei der 3. Säule eine reine Kontolösung bevorzugt wird. Hier punktet das Terzo-Konto der Bank WIR mit seinem aktuellen Zinssatz von 0,4% und der kostenlosen Kontoführung.

Wenn Sie bereits bei einer anderen Bank für die Zeit nach der Pensionierung vorsorgen, spricht nichts gegen einen Transfer des Säule-3a-Guthabens zur Bank WIR oder gegen eine Eröffnung von einem oder mehreren zusätzlichen Konten bei der Bank WIR, denn mehrere Säule-3a-Konten sind nicht nur zulässig, sondern auch vorteilhaft: Sie können innert fünf Jahren vor der ordentlichen Pensionierung gestaffelt – also jährlich – aufgelöst und bezogen werden, was durch das Brechen der Steuerprogression in den meisten Kantonen zu zusätzlichen Ersparnissen führt – neben den steuerlich abziehbaren Einzahlungen, die in jedem Jahr ins Gewicht fallen, in dem Einzahlungen in die dritte Säule getätigt werden

#### VIAC: Anlegen in Aktien

Alternativ oder in Ergänzung zum Terzo-Konto bietet die Bank WIR das rein digitale Säule-3a-Konto von VIAC an ([viac.ch](http://viac.ch)). Hier besteht die Möglichkeit, bis zu 99% der einbezahlten Beträge zu äusserst vorteilhaften Konditionen in Aktien zu investieren.

Sie haben Fragen zu Ihrer Vorsorgestrategie? Das Beratungszentrum der Bank WIR ist für Sie da: 0800 947 947. **Daniel Flury**

## Ihre Vorteile

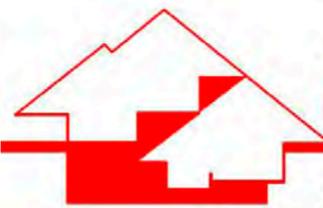
Setzen Sie schon jetzt wichtige Weichen für die Zeit nach Ihrer Pensionierung. Mit dem Terzo-Vorsorgekonto der Bank WIR profitieren Sie von einem attraktiven Zinssatz und sparen nebenbei Steuern. Dieses Konto eignet sich für alle Personen mit AHV-pflichtigem Einkommen, ab 18 Jahren.

- Verzinsung von 0,4%
- Kostenlose Kontoführung
- Im Gegensatz zu Versicherungslösungen frei wählbarer Einzahlungszeitpunkt
- Einzahlungen sind bis zur gesetzlichen Limite von 7258 bzw. 36288 CHF im Jahr 2025 steuerlich abziehbar
- Bei Erwerbstätigkeit bis 5 Jahre nach dem ordentlichen Rentenalter weiterführbar

In den folgenden Fällen kann das Vorsorgekapital bereits vor dem ordentlichen AHV-Alter bezogen werden:

- Für die Finanzierung von selbst genutztem Wohneigentum
- Als Starthilfe für selbstständige Erwerbstätigkeit
- Beim Einkauf in eine Pensionskasse (2. Säule)
- Beim Bezug einer vollen Invalidenrente
- Bei Todesfall an die Hinterbliebenen
- Beim endgültigen Verlassen der Schweiz

Ihr Vorsorgegeld liegt bei der im Oktober 2002 eingerichteten Terzo Vorsorge-stiftung der Bank WIR. Sie verwaltet gegenwärtig ein Vermögen von über 4 Mrd. CHF und gehört damit zu den grössten und führenden Säule-3a-Stiftungen der Schweiz



**J. Eisenring AG**

**e Liegenschaften und Beratung**

9500 Wil

www.e-arch.ch

Tel. 071 913 36 70

info@e-arch.ch



## Diverse Objekte zu verkaufen:

**9055 Bühler, Bleichelistrasse 5**

3½ Zi.- Eigentumswohnung

Fr. 680'000.00

**9055 Bühler, Bleichelistrasse 5**

4½ Zi.- Eigentumswohnung

Fr. 790'000.00

**8725 Gebertingen, Zelgstrasse 4**

3½ Zi.- Eigentumswohnung

Fr. 780'000.00

**8362 Itaslen, Hofacker**

5½ Zi.- REFH

Fr. 1'200'000.00

**8556 Lamperswil bei Wigoltingen**

Freistehendes 6½ Zi.- EFH, Neubau

Fr. 1'420'000.00

**9532 Rickenbach, Hochbühlstr.30**

8½ Zi.- Villa, mit Innenschwimmbad

Fr. 2'300'000.00

**9631 Schmidberg, Föhrenstrasse 18**

Freistehendes 6½ Zi.- EFH

Fr. 1'250'000.00



**Liegenschaften und Beratung**

# Bettenland

## 100% WIR

Auf fast alles. Ganzer Betrag

**AUF LISTENPREISE**

**LIEFERUNG  
&  
VERSAND**



**Alles  
rund ums  
Bett**

🌐 info@bettenland.ch 📞 031 911 70 70

• Zollikofen • Bern • Kappelen b. Aarberg • Biel  
• Kirchberg • Thun • Egerkingen • Zürich Dietikon

# Billig ist nicht immer günstig

## Sparen mit ep2-konformen Terminals

*Kartenlesegeräte sind aus keinem Geschäft mehr wegzudenken. Egal, ob im Restaurant, im Laden um die Ecke oder im Coiffeursalon – bargeldloses Bezahlen ist für die Kundschaft ein Muss. Wer ein Terminal kaufen oder mieten möchte, steht vor einer grossen Auswahl und damit vor einer schwierigen Entscheidung. Die beste Wahl für Unternehmen, die mit WIR arbeiten, sind Terminals von Wallee.*

Das stationäre Terminal PAX A920 von Wallee im Einsatz.  
Foto: Raffi Falchi

Die Wahl des richtigen EFTPOS-Terminals für KMU ist komplexer, als es zunächst scheint. Gerade in der Schweiz spielt der Standard ep2 eine grosse Rolle. Immer öfter entscheiden sich KMU jedoch für vermeintlich günstige Terminals, die nicht ep2-konform sind – wie beispielsweise die von SumUp, Adyen oder myPOS. Diese Entscheidung kann sich jedoch schnell als kostspielig erweisen.

### Warum ep2-konform?

Ep2 ist der schweizerische Standard für EFTPOS-Terminals, der sicherstellt, dass alle Zahlungen reibungslos funktionieren und alle nationalen Karten akzeptiert werden können. Was bedeutet das konkret für KMU? Wenn ein Terminal ep2-konform ist, können auch spezielle Karten wie WIRcard, WIRcard plus, REKA-Checks, Lunchcheck und Geschenkkarten akzeptiert werden – insgesamt sind das über 120 inländische Zahlungsmittel, die viele Kunden in der Schweiz gerne nutzen.

Leider gibt es immer mehr Terminals auf dem Markt, die diesen Standard nicht erfüllen, wie etwa die von SumUp, Adyen, myPOS und anderen internationalen Anbietern. Wer ein solches Gerät kauft, kann viele Karten nicht akzeptieren. Wer später dennoch die Karten akzeptieren möchte, ist oft an langfristige Verträge gebunden und gezwungen, ein neues Gerät anzuschaffen.

### PostFinance Card: Die versteckten Mehrkosten

Man könnte sich sagen: «Nun ja, auf REKA oder Lunchcheck kann ich verzichten.» Doch auch bei der Post-Finance Card gibt es Nachteile. Wenn das Terminal nicht ep2-konform ist, kann man nicht von den besonders günstigen Gebühren von PostFinance profitieren. Da die Transaktionen dann über Mastercard abgerechnet werden, sind die Gebühren deutlich höher. Diese zusätzlichen Kosten sind vielleicht nicht sofort offensichtlich, summieren sich jedoch über die Zeit – und das wirkt sich direkt auf die Marge aus. Warum also unnötig Geld ausgeben, wenn es eine kostengünstigere Lösung gibt? Ein mangelndes Wissen über ep2-konforme Terminals führt oft zu Fehlentscheidungen, die KMU teuer zu stehen kommen. Es ist daher unerlässlich, sich gründlich zu informieren.

### Frustration vermeiden, Kunden behalten

Auch der Aspekt des Kundenservice darf nicht unterschätzt werden. Ein Stammkunde möchte möglicherweise mit seiner WIRcard bezahlen, um so seine WIR auszugeben. Wenn

das Terminal diese Karte nicht annimmt, muss der Kunde entweder abgelehnt werden oder verärgert in Schweizer Franken zahlen. Das führt zu Frustration, Stress an der Kasse und möglicherweise zu einem beschädigten Vertrauen. Ep2-konforme Terminals sorgen für weniger Diskussionen an der Kasse – und damit für zufriedene Kunden. sam können wir viel bewegen!

Das reibungslose Einkassieren im Geschäft ist ein entscheidender Faktor für die Kundenzufriedenheit. Ein Terminal, das nicht alle gängigen Karten annimmt, kann hier schnell zum Stolperstein werden.

### Wallee: die beste Wahl für WIR-Teilnehmer

Die beste Wahl für Unternehmen, die mit WIR arbeiten, sind Terminals von Wallee. Wallee hat eine sogenannte Split-Funktion implementiert, mit der der WIR-Anteil und der Schweizer-Franken-Anteil in einer Transaktion bezahlt werden können.

Natürlich gibt es noch viele weitere Anbieter, die ep2-konforme Terminals anbieten, darunter Worldline, Nexi und Paytec. Diese Anbieter stellen sicher, dass alle nationalen Zahlungsmittel unterstützt werden und bieten somit eine zuverlässige Lösung für Schweizer KMU – auch wenn der WIR-Anteil etwas umständlicher in einer zweiten Buchung bezahlt werden muss.

### Keine Gebühren auf dem CHF-Anteil

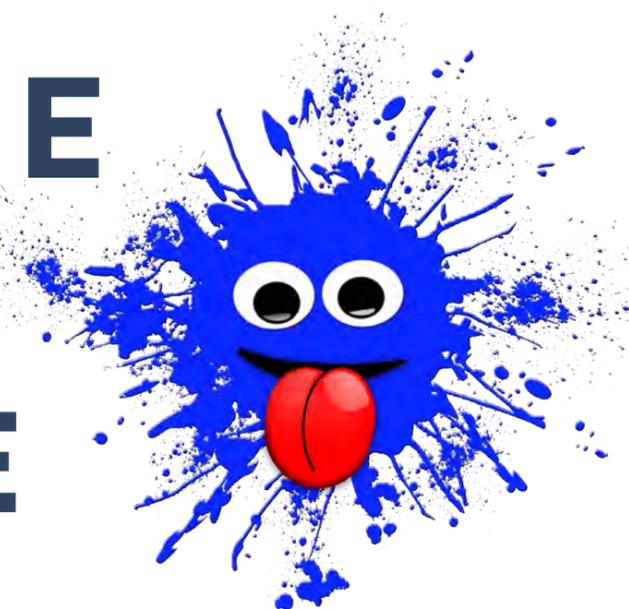
Übrigens: WIR-Teilnehmer mit einem ep2-konformen Terminal profitieren noch mehr. Denn auf den Schweizer-Franken-Anteil, der mit einer WIRcard oder WIRcard plus bezahlt wird, verrechnet die Bank WIR keine Gebühren. Günstiger geht nicht!

### Fazit: Die bessere Wahl für KMU

Ein ep2-konformes EFTPOS-Terminal bietet viele Vorteile: Alle relevanten nationalen Karten können akzeptiert werden, überflüssige Transaktionskosten bei der Post-Finance Card werden vermieden, und die Kundenzufriedenheit wird sichergestellt. Die Wahl des richtigen Terminals mag auf den ersten Blick unscheinbar erscheinen, hat jedoch einen direkten Einfluss auf die Einnahmen und die Kundenbeziehungen.

Es lohnt sich also, genau hinzuschauen: Warum unnötig Geld und Kundschaft verlieren, wenn die Lösung so einfach ist?  
Claudio Gisler

# GLOSSE DER WOCHE



## Frühlingsgefühle – oder die all-jährliche Massenverwirrung

Es beginnt jedes Jahr aufs Neue: Die Sonne wagt sich aus ihrer monatelangen Schockstarre, die Vögel veranstalten ein Konzert, das selbst die besten Noise-Canceling-Kopfhörer nicht mehr dämpfen können, und in den Parks spriessen verliebte Pärchen wie Krokusse aus dem Boden. Der Frühling ist da – und mit ihm das allseits gefürchtete Phänomen: die Frühlingsgefühle.

Während man sich im Winter noch behaglich in dicken Wollschichten verstecken konnte, ist nun plötzlich die grosse Zeit der knappen Kleidung gekommen. Die Menschen schälen sich aus ihren Daunenmänteln wie Raupen aus dem Kokon – nicht immer mit dem erhofften Schmetterlingseffekt. Das Fitnessstudio-Abo, das an Silvester voller Elan abgeschlossen wurde, ist noch immer ungenutzt, und nun wird panisch überlegt, ob man durch eine Blitz-Diät mit Gurkenwasser das große Sommerkleidungsdesaster noch abwenden kann.

Aber nicht nur optisch ist der Frühling eine Herausforderung. Psychologisch gesehen verwandelt er selbst die nüchternsten Büroangestellten in poetische Romantiker. Der sonst so wortkarge Kollege aus der Buchhaltung schwärmt plötzlich von „Kirschblütenträumen“, und die sonst taffe Chefin seufzt am offenen Fenster, während sie versonnen die Blätter im Wind betrachtet. Ganze Wirtschaftszweige profitieren von dieser saisonalen Massenverwirrung: Floristen, Chocolatiers und Gastronomen reiben sich die Hände, während schüchterne Männer nach zwanzig

Minuten innerem Kampf einen Strauss Tulpen kaufen und hoffen, dass dies als angemessene romantische Geste gewertet wird.

Doch die Frühlingsgefühle können auch gefährlich sein. Vor allem für Allergiker. Während die einen fröhlich auf einer Wiese liegen und Herzchen in den Himmel zeichnen, versuchen andere, nicht an ihrem eigenen Niesanfall zu ersticken. Die Natur mag erwachen, aber für Pollenallergiker gleicht der Frühling eher einer chemischen Kriegsführung als einer romantischen Jahreszeit.

Und dann sind da noch die Frühlingsfahrer. Sie haben monatelang vergessen, dass es ein anderes Tempolimit als „Glatteis-Vorsicht-10-km/h“ gibt, und nun, berauscht vom ersten Sonnensstrahl, treten sie aufs Gaspedal, als hätten sie gerade die Formel 1 entdeckt. Die Fahrradfahrer hingegen wachen aus ihrem Winterschlaf auf und benehmen sich, als gehörten die Straßen allein ihnen – wagemutige Schlangenlinien inklusive.

So sehr der Frühling uns mit seiner Energie und Wärme begeistert, bleibt am Ende doch die Frage: Ist diese Jahreszeit ein Segen oder ein Fluch? Vielleicht beides. Aber seien wir ehrlich – nach Monaten der Dunkelheit und Kälte nehmen wir selbst die schrecklichsten Frühlingshits im Radio, die pollenbedingten Rotznasen und die ersten Sonnenbrandopfer am Badensee mit einem Lächeln hin.

Denn irgendwie, irgendwo steckt auch in uns ein kleines verliebtes Krokus-Herz. **W. Scheurer**

WIR ZIEHEN SIE AN –  
MIT AUSWAHL UND IDEEN



**bossart**  
women. men. trend.

BOSSART MODEHAUS FLAWIL - WILERSTRASSE 11 - 9230 FLAWIL

[www.bossartmode.ch](http://www.bossartmode.ch)



Gerne 100% WIR auf  
das ganze Sortiment  
"Dorfladä" Häggenschwil/SG



Firmenvideo

Dorfladä Häggenschwil GmbH  
Dorfstrasse 8 | 9312 Häggenschwil/SG  
Telefon 071 290 18 94

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 07:30-12:30, 15:30-18:30 | Sa: 07:30-12:30





Die Sehnsucht

nach dem Seltenen

## Schönheitsideale der Kulturen

**Schön ist nicht gleich schön – schon gar nicht, wenn man den eigenen Kulturkreis verlässt. Während die einen das Füllige fasziniert, streben die anderen nach dem Dünnen oder Putzigen.**

Was Frauen und Männer im Streben nach körperlicher Schönheit bereit sind, an Mühe, Entbehrung und sogar Qual auf sich zu nehmen, ist erstaunlich. Um dem jeweiligen Schönheitsideal ihrer Zeit oder ihres Kulturkreises zu genügen, hungern sie oder lassen sich mästen, sie schnüren sich ein, lassen sich tätowieren und legen sich sogar auf den Operationstisch. Für die Schönheit ist kein Preis zu hoch. Dabei wirken die jeweiligen Schönheitsideale aus historischer oder kultureller Distanz eher bizarr.

So befremdet Bewohner unserer Breitengrade, die sich unbedingt glatte Haut wünschen, die bei dunkelhäutigen Völkern beliebte Prozedur, sich die Haut einzuritzen, um Narben zu erzeugen. Mit stark gebogenen Dornen und Substanzen, die die Wundheilung verzögern, versucht man, möglichst hohe Hautwülste zu erzielen. Auch das hierzulande geschätzte Weiss der Zähne gilt nicht überall als erstrebenswert. Bei einigen indonesischen Stämmen färbt man die Zähne schwarz, um den Mund grösser aussehen zu lassen. Frauen im Orient und in Südostasien kauen Betel und Pfefferblätter, deren Saft die Zähne mit einer zähen schwarzen Kruste überzieht. Die Frauen sehen dadurch aus, als seien sie zahnlos, was viele asiatische Männer höchst anziehend finden. Wie würden auf diese Männer wohl die Massaifrauen in Ostafrika wirken, die ihre oberen Schneidezähne anfeilen? Diese Sitte pflegen auch die Bolokimänner aus dem Kongo. Sie betonen damit ihre Männlichkeit.

Nicht nur westliche Fernsehschönheiten, selbst ganz normale Leute lassen sich heute die Nase operativ verschönern – im Iran ist das der absolute Hit. Auch die australischen Eingeborenen kennen solche Massnahmen in einfacher Form – allerdings leitet sie ein völlig anderes Nasenideal. Die Eingeborenen

im Lande unserer Antipoden versuchen, die Nasen ihrer Babys abzuflachen. Zu diesem Zweck drücken sie den Kindern die Köpfe auf den Boden und pressen ihnen die Hände auf die Gesichtsmitte. Später durchbohren sie die Nasenscheidewand, damit die Nase möglichst flach und breit wird.

Kleine Frauenfüsse gelten nahezu überall als attraktiv. Darüber hinaus gibt es in der westlichen Welt genügend Frauen, die sich die Füsse ruinieren, um mit möglichst spitzen oder hohen Schuhen modisch up to date zu sein. Die chinesische Sitte des Füssewickelns mitsamt seinen Weiterungen hat hierzulande glücklicherweise keine Anhänger. Über 1000 Jahre – bis es 1949 verboten wurde – bandagierte man die Füsse kleiner Mädchen, um Sohle und Ferse möglichst nah zusammenzuführen. Der Fussknochen brach beim Stehen, häufig fielen Zehen ab, der Fuss verkrüppelte. Aber das Ergebnis, im Idealfall der 7,5 Zentimeter messende „goldene Lotos“, war für Männer Gegenstand höchsten erotischen Entzückens. Schon allein der Anblick der winzigen rotseidenen Bettschuhe machte sie verrückt.

Wohin man auch blickt, überall bestätigt sich die Regel: Das Schöne ist immer das Seltene, Besondere, das nur schwer Erreichbare. Auf die konkreten Inhalte scheint es dabei nicht anzukommen: Das Schöne ist bloss der Name für ein stetes, unerfüllbares Begehren.

Uhlemann/DEIKE



### Grappa Riserva ESSENZA Invecchiata

Trester

Pinot Noir. Cabernet Sauvignon. Merlot. Glera

Der Grappa Riserva ESSENZA, gereift in Kirschholz Barriques, ist eine Spezialität von Castagner, eines der berühmtesten und renommiertesten Brennmeister Italiens. Ein weicher Grappa mit feinen und eleganten Aromen. Das Geheimnis dieser Etikette liegt jedoch in der langen Reifezeit im Holz und vor allem in der gewählten Holzart, die sanften Fruchtaromen und eine angenehme jugendliche Frische verleihen. Durch die geringe Grösse der Barriques wird eine gute Mikrooxidation ermöglicht, die dem Grappa eine reife, komplexe und ausserordentlich angenehme Geschmacksstruktur verleiht. Das reichhaltige und intensive Bouquet erinnert an die zarte Fruchtigkeit, an Orangenschalen, kandierte Früchte, Trockenfrüchte und sanfte Honignoten. Der Geschmackseinstieg ist warm und einladend, mit einem harmonischen, weichen und runden Frucht- körper und einem Abgang, der sich durch eine bemerkenswerte geschmackliche Persistenz auszeichnet.

Limitierte Anzahl!

Nr. 46

Fr. 139.-



### Erstklassige Kunden-geschenke als Zeichen Ihrer Wertschätzung

#### Geschenkbox "Pasta"

1 Flasche (7,5dl) Nero  
Pack (250g) Farfalle all'uovo  
1 Glas (180g) Sugo al Basilico

In schwarzer Geschenkbox Nr. 10 Fr. 47.-

[www.vinoesapori.ch](http://www.vinoesapori.ch)

**Alles auch in unserem Shop erhältlich, jetzt mit 100% WIR!**

Vino e Saporì GmbH · Im Bohl 8 · 8243 Altdorf SH · 079 404 37 44 · [info@vinoesapori.ch](mailto:info@vinoesapori.ch)



# WIPF

SCHWIMMBADTECHNIK



### Wellness-Träume

- Schwimmbäder
- RivieraPool Whirlpools
- C-Side Kleinbecken
- Poolservice / Reparaturen
- Frühjahrsreinigung
- BAYROL-Pflegemittel
- Dolphin Poolroboter
- Schwimmbadzubehör

**BAYROL-Pflegemittel 100% WIR**  
Zubehör und Dienstleistungen nach Absprache

WIPF Wärmetechnik AG, Abt. Schwimmbad, Zentralstr. 80, 8212 Neuhausen  
Schaffhausen Bülach Zürich 052 672 72 72 [wipf@wipfinfo.ch](mailto:wipf@wipfinfo.ch)



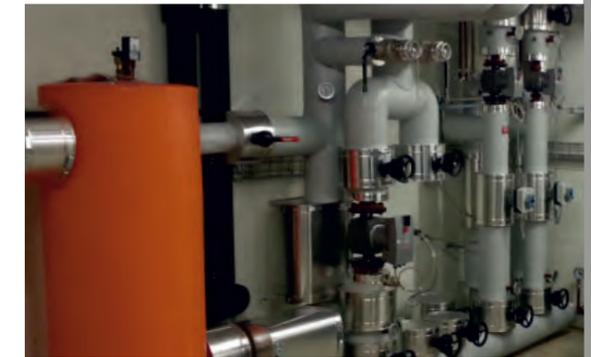
# WIPF

WÄRMETECHNIK



### Unsere Kompetenz

- Planung und Projektierung
- Neu- und Umbauten
- Heizungssanierungen
- Luft/Wasser Wärmepumpen
- Erdsondenwärmepumpen
- Pelletsheizungen
- Holzschneitzelheizungen



WIR-Anteil immer gerne n.A.

WIPF Wärmetechnik AG, Zentralstrasse 80, 8212 Neuhausen  
Schaffhausen Bülach Zürich 052 672 72 72 [wipf@wipfinfo.ch](mailto:wipf@wipfinfo.ch)



ESSEN &  
TRINKEN  
MIT WIR

nollen  
Hotel & Restaurant

Hotel & Restaurant Nollen  
Am Nollen 1  
9515 Hosenruck  
info@giusisnollen.ch  
+41 71 521 31 41  
restaurant@giusisnollen.ch  
www.giusisnollen.ch



Öffnungszeiten  
Mi - Sa: 10 - 23 Uhr  
So: 9 - 21 Uhr

Bis Ende März  
100% WIR!

Im «Schiff» legen wir ganz besonderen Wert auf gute Fleischqualität



RESTAURANT  
**Schiff**  
9500 WIL  
C. Oberkofler

Mattstr. 4, 9500 Wil  
071 911 12 10  
www.restaurant-schiff-wil.ch

Gerne 100% WIR



- Das Lokal am Tor zum Toggenburg mit der grossen Auswahl an verschiedenen Räumen
- Ideal für kleine und grosse Anlässe
- Schöne Sommerterrasse
- Wintergarten
- Gutbürgerliche Küche
- 16 Hotelzimmer
- 365 Tage geöffnet

Florastrasse 2  
CH-9533 Kirchberg SG  
Telefon 071 932 00 32  
info@toggenburgerhof.ch  
www.toggenburgerhof.ch

Haben Sie einen Anlass oder ein Fest zu organisieren? - Der Toggenburgerhof ist ihr Partner!



Gerne 50% WIR



Messer & Gabel  
Comedy Duo  
26.03.2025



Comedy Duo Messer & Gabel  
Essen & Lachen in Hosenruck Erleben Sie Genuss und Humor in perfekter Harmonie: Geniessen Sie ein köstliches 3-Gang-Menü, begleitet von Comedy zwischen den Gängen. Das Duo Messer & Gabel in Kombination mit einem leckeren Abendessen gibt es nur in Hosenruck (TG).

**Gerne 100% WIR**



# La Luna

## Ristorante Pizzeria Trattoria

Alleestrasse 53, 8590 Romanshorn Tel. 071 463 40 30 - E-Mail: pizza@la-luna.ch  
www.la-luna.ch

Wassergasse 14, 9320 Arbon/TG Tel. 071 446 15 15 - E-Mail: pizza@la-luna.ch  
www.la-luna.ch

## Klein Rigi für Geniesser

Mit Freunden auf ein gutes Stück Fleisch, mit der Partnerin oder dem Partner auf ein Glas Wein, mit Kollegen auf eine Zigarre: Das Hotel-Restaurant «Klein Rigi» ist der Ort für Geniesserinnen und Geniesser. Klar, dass hier auch Feste und Geschäftsanlässe zum Genuss-Erlebnis werden. Und da wir gerne an alles denken, übernehmen wir auf Wunsch auch den Rücktransport für Sie. Tauchen Sie für einen Moment in die Welt des Genusses ein – in die Welt des «Klein Rigi». Im Hier und Jetzt beginnen gute Geschichten. Werden Sie Teil davon.  
www.kleinrigi.ch



**Hotel Klein Rigi**  
Thurbruggstrasse 31  
9215 Schönenberg a. d. Thur  
Tel. 071 642 49 49  
info@kleinrigi.ch  
www.kleinrigi.ch

**Öffnungszeiten:**  
Montag/Dienstag Ruhetag  
(Auf Anfrage geöffnet)  
Mittwoch bis Samstag  
von 17.00 - 24.00 Uhr  
Sonntag 11.00 - 22.00 Uhr

**Gerne 50% WIR**



**Hotel ist offen!**



Kirchstr. 7  
5413 Birnenstorf  
www.zumbaeren.ch  
+41 (0) 56 201 44 00

**Restaurant Eröffnung Samstag 1. März 2025**

Wir freuen uns, Sie in unserem Gasthof mit 16 Zimmern begrüßen zu dürfen





**Gasthof zum Bären**  
Kirchstrasse 7, 5413 Birnenstorf / AG  
+41 (0) 56 201 44 00 - kontakt@zumbaeren.ch - www.zumbaeren.ch



**Umberto Salta in Bocca**  
Ristorante & Pizzeria  
Münchwilen

Ristorante Pizzeria Salta in Bocca  
Familie Serpa-Russo  
Weinfelderstrasse 17 | 9542 Münchwilen  
Tel 071 966 21 41 | www.saltainbocca.ch

Mo|Di|Do|Fr|So: 11:30 – 14:00 | 17:30-23:00  
Samstag: 17:30-23:00  
Mittwoch Ruhetag 

Mit Holzofenpizza & hausgemachten Teigwaren  
**Wir akzeptieren gerne 50% WIR**  
Ihre Adresse für einen italienischen Abend im engen Kreis, einer Firmenfeier, Weihnachtsessen und Familienfeste aller Art.

# Wintermärchen mit WIR

Bis 31. März 100% WIR  
(bis CHW 4000.-)



# Das Juwel am Bodensee

Krone am See - Hafenstrasse 11 - 8595 Altnau - 071 571 23 58 - kontakt@krone-alttau.ch - www.krone-alttau.ch

## Ein Ort der Sehnsucht nach wärmeren Tagen

Die Winterzeit am Bodensee verzaubert das Hafenbecken von Altnau in eine einzigartige Winterlandschaft, und die "Krone am See" ist selbst an kälteren Tagen ein Ort, der aus vielerlei Gründen Sehnsucht weckt. Die Atmosphäre in der "Krone" ist in dieser winterlichen Kulisse äusserst einladend und verspricht Wärme und Behaglichkeit.

Während der Wintermonate ist die "Krone am See" von Freitag bis Montag von 11:30 Uhr bis 22:00 Uhr geöffnet. In der Luft liegt die Vorfreude auf die wärmeren Tage, doch auch der Winter hat seine eigenen Reize. Die gemütlichen Innenräume des Restaurants bieten einen geschützten Rückzugsort vor der Kälte, während die große Fensterfront den Blick auf den verschneiten Bodensee freigibt.

Das Restaurant "Krone am See" am Hafenbecken in Altnau verspricht gelebte Gastfreundschaft und geschmackvolle Genussmomente. Die Küchenkünstler verzaubern Sie mit kulinarischer Vielfalt, in der regionale Produkte einen hohen Stellenwert geniessen. Lassen Sie sich von einer breiten Palette schweizerischer Spezialitäten verwöhnen, die von talentierten Köchen mit Liebe zum Detail zubereitet werden.

Die Weinkarte glänzt nach dem Motto "modern, hochkarätig und authentisch". Im Weinkeller finden Sie viele grossartige Weine aus dem Thurgau und von renommierten Winzern aus der Schweiz. Das Weinsortiment wird durch sorgfältig ausgewählte europäische Weine ergänzt.

Lassen Sie sich und Ihre Liebsten am Valentinstag vom Krone-Team verwöhnen. Die Krone am See öffnet an diesem Abend exklusiv für das Fest der Liebe.

Ganz gleich, ob Sie Urlaub machen, geschäftlich unterwegs sind, ein Meeting haben, sich entspannen möchten oder Tagesausflüge planen - das Gasthaus «Krone am See» ist immer Ihre ideale Wahl, um sich mit einer breiten Palette schweizerischer Spezialitäten verwöhnen zu lassen.

**Bis Ende März 2025 Freitag bis Montag offen  
11.30 bis 22 Uhr - Von 13.30 - 18 Uhr Nachmittagskarte**



# Gesichterjagd

## Wie viele Personen siehst du?



### Mach mit und gewinne!

Auf der nächsten Doppelseite haben wir eine grosse Fotocollage mit vielen bekannten und neuen Gesichtern aus der WIR-Community zusammengestellt. Wieviele Personen sind darauf wirklich zu sehen?

#### So einfach geht's:

Schau dir die Collage ganz genau an. Zähle alle von vorne sichtbaren Personen, auch jene im Hintergrund! Schicke deine Antwort per E-Mail an: [wironline@bluewin.ch](mailto:wironline@bluewin.ch)

### Tolle Preise zu gewinnen:

#### 1. Preis:

Gutschein im Wert von Fr. 500.- von [www.zentra-shop.ch](http://www.zentra-shop.ch)

#### 2. Preis:

Gutschein für eine Übernachtung im Hotel Belvédère in Scuol [www.belvedere-hotelfamilie.ch](http://www.belvedere-hotelfamilie.ch)

#### 3. – 5. Preis:

Konsumationsgutscheine für kulinarische Highlights

#### Einsendeschluss: 8. März 2025

Die Gewinner werden unter den richtigen Antworten ausgelost und persönlich benachrichtigt.

**Bist du aufmerksam genug? Dann mach mit und gewinne!**



# F. OSWALD CONSULTING GmbH

WIR FAHREN JEDEN SONNTAG ZUR SORGFÄLTIGEN ZAHNBEHANDLUNG NACH UNGARN

MEHR AUCH UNTER: [WWW.ZAHNBEHANDLUNG-UNGARN.CH](http://WWW.ZAHNBEHANDLUNG-UNGARN.CH)

**SPAREN SIE AM PREIS, NICHT AN DER QUALITÄT! 50% WIR**

Reisen Sie mit uns zu sorgfältigen Zahnbehandlungen nach Ungarn und holen Sie sich Ihre ganz persönliche Schweizer Zahnarztlösung zu echt ungarischen Preisen. Über 20'000 Kunden sind begeistert mit sonnigem Lächeln aus Ungarn zurückgekehrt!



**Zahnklinik Oswald**  
MODERNE ZAHNHEILKUNDE | IMPLANTOLOGIE | NOTFALLENST

**GUT VORBEREITET HIN - SORGLOS ZURÜCK, DANK ZAHNKLINIK IN EBIKON/LU UND 9500 WIL/SG**

## WOCHENFAHRTEN 2025

Unsere Wochenfahrten, Sonntag bis Samstag, finden während dem ganzen Jahr mit unserem neuen modernen SETRA Car statt.



## KONTROLLFAHRTEN 2025

Jährlich führen wir zu einem Vorzugspreis sechs Kontrollfahrten mit einem modernen Reisebus nach Győr durch. Diese überaus beliebten Kontroll- und Servicefahrten finden jeweils von Mittwochabend bis Samstagabend in den Monaten März bis Juni und September bis Dezember statt.

## KURZFLUG MIT FRANZ OSWALD 2025

Abflug jeweils Sonntagabend ca. 21.00 Uhr mit Rückflug gemäss individuellem Programm. Diese Flüge werden von Herr Oswald persönlich, oder von einer unserer Mitarbeiterinnen begleitet.



## FÜR ANGSTPATIENTEN BIETEN WIR DEN IN MODE GEKOMMENEN DÄMMERSCHLAF AN

MEHR INFOS UNTER: [WWW.DÄMMERSCHLAF.CH](http://WWW.DÄMMERSCHLAF.CH)



## DIE NEUE ALL-ON-6-TECHNIK: Der kurze Weg zum fixen Zahnersatz

Dank neuen Implantat Techniken, stehen den Patienten heute neue Behandlungsmethoden offen, die den Weg zum fixen Zahnersatz erheblich verkürzen. Die in dem vorderen Knochen eingesetzten Implantate sind meistens sofort belastbar. Auf die frisch eingesetzten Implantate kann eine gekürzte, provisorische Kunststoffbrücke aus 12 Zähnen innerhalb eines Tages geschraubt werden. Während der Heilphase (3 bis 6 Monate) bietet diese provisorische Brücke den Patienten ein ausgezeichnetes Komfortgefühl. Am Ende der Behandlung wird diese durch eine fest verankerte, wunderschöne Keramikbrücke ersetzt, die vom Zahnarzt jederzeit für Servicearbeiten abgeschraubt werden kann.

**RESERVIEREN SIE JETZT EINEN KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN! TELEFON 071 951 02 71**



**50% WIR F. OSWALD CONSULTING GMBH**

St. Galler Strasse 62b | 9500 Wil | Telefon 071 951 02 71 | Fax 071 951 02 73  
info@zahnbehandlung-ungarn.ch | [www.zahnbehandlung-ungarn.ch](http://www.zahnbehandlung-ungarn.ch)

# LUEG EMOL

## Gutscheinsponsor

„Klein Rigi“ – Thurbruggstrasse 31  
9215 Schönenberg a. d. Thur  
+41 71 642 49 49 – [info@kleinrigi.ch](mailto:info@kleinrigi.ch)



Wir belohnen die eingekreiste Personen mit einem Konsumationsgutschein im Wert von Fr. 50.-, gesponsert vom „Klein Rigi“ – Thurbruggstrasse 31 – 9215 Schönenberg a.d. Thur – 071 642 49 49 – [info@kleinrigi.ch](mailto:info@kleinrigi.ch) – [www.kleinrigi.ch](http://www.kleinrigi.ch)

Sende deine Kontaktdaten bis 14. März 2025 an: [wironline@bluewin.ch](mailto:wironline@bluewin.ch). (Der Gewinnanspruch entfällt nach diesem Datum)



## ZENTRA SHOP

Kopierpapier - Toilettenpapier - Computer  
Apple-Produkte - TV - Heimelektronik -  
Handys und noch viel mehr ...

**Immer mit 100% WIR**



[www.zentra-shop.ch](http://www.zentra-shop.ch)

# Werkstatteinrichtungen 100% (WIR)-Aktionen

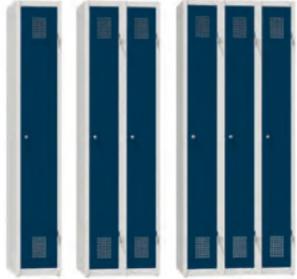
**Manser Garderobenschränke**

- Schrank mit Flügeltüren
- Abschliessbar mit Zylinderschloss
- Inkl. 3 Kunststoffhaken
- Beschriftungsfeld 80x35 mm
- Farbe: Korpus RAL 7035
- Farbe: Türen RAL 5010

**531-18 Garderobenschrank**  
Masse in mm = LxTxH 300x500x1850  
25,2 kg  
**Fr. 265.-**

**562-18 Garderobenschrank**  
Masse in mm = LxTxH 600x500x1850  
42,7 kg  
**Fr. 345.-**

**593-18 Garderobenschrank**  
Masse in mm = LxTxH 900x500x1850  
60,4 kg  
**Fr. 525.-**



**Garderobenschrank mit 2 Fächern übereinander, geteilt**

- Zylinderschloss mit 2 Schlüsseln
- Einfache Schliessriegel
- 3 Kunststoffhaken je Abteil
- Fachboden im Unterteil

**X532-18 Garderobenschrank**  
Masse in mm = LxTxH 300x500x1850  
2 Zellen  
25 kg  
**Fr. 295.-**

**X564-18 Garderobenschrank**  
Masse in mm = LxTxH 600x500x1850  
4 Zellen  
47 kg  
**Fr. 415.-**

**X596-18 Garderobenschrank**  
Masse in mm = LxTxH 900x500x1850  
6 Zellen  
65 kg  
**Fr. 645.-**



**Montagewagen PPS-2M**

- Arbeitsplatte in mm 1200x700x40, multiplex
- Graue Gummiräder, Gewicht 77 kg
- Tischtragfähigkeit: 400 kg
- Farbe Rahmen und Zwischenboden: RAL 7035
- Masse in mm LxTxH = 1200x700x805

**Fr. 925.-**



**Mobile Werkbank, PPS-5M**

- Zentralverriegelung
- Arbeitsplatte: 1200x700x40 mm, multiplex
- Korpus und Zwischenboden: RAL 7035 Lichtgrau
- Türe: RAL 5010 Blau
- Masse: 1200x700x890 mm
- Gewicht: 122 kg
- Tischtragfähigkeit: 380 kg

**Fr. 1990.-**



**Fr. 1350.-**

**Mobiler Schubladenblock ZAM59-2**

- 4x Schubladen mit Sicherung
- 2x75, 1x100, 1x250 mm
- Zentralverriegelung
- Graue Gummiräder
- Tragfähigkeit 300 kg
- Farbe: Korpus RAL 7035
- Farbe: Schubladen RAL 5010
- Masse in mm LxTxH = 578x600x741
- Gewicht: 63 kg



**Fr. 1490.-**

**Mobiler Schubladenblock ZA84-7**

- Normalauszug bis 87%
- Normalauszug bis 87%
- Schubladeninnenmass 459x459 mm
- Zentralverriegelung
- Farbe: Korpus RAL 7035 Lichtgrau
- Farbe: Schubladen: RAL 5010 Blau
- Masse: 578x600x840 mm
- Gewicht: 75 kg



**Fr. 1140.-**  
BM4715

**Fr. 1250.-**  
BM4720

**Fr. 1350.-**  
BM4725

**Werkbank mit hängendem Schubladenblock**

- Platte multiplex 40 mm
- 2x Schubladen ohne Sicherung (Höhe in mm): 1x100, 1x200
- Masse in mm TxH = 700x900
- Farbe: Fuss/Korpus RAL 7035
- Farbe: Schubladen RAL 5010

BM4715: L = 1500 mm, 78 kg  
Flächentragfähigkeit 800 kg  
BM4720: L = 2000 mm, 90 kg  
Flächentragfähigkeit 500 kg  
BM4725: L = 2500 mm, 101 kg  
Flächentragfähigkeit 300 kg



**Fr. 555.-**  
AM 4715

**Fr. 695.-**  
AM 4720

**Fr. 785.-**  
AM 4725

**Werkbank**

- Platte multiplex 40 mm
- Masse in mm TxH = 700x880
- Farbe: Füsse RAL 7035

AM 4715: L = 1500 mm, 49 kg  
Flächentragfähigkeit 800 kg  
AM 4720: L = 2000 mm, 60 kg  
Flächentragfähigkeit 500 kg  
AM 4725: L = 2500 mm, 72 kg  
Flächentragfähigkeit 300 kg



**Fr. 1490.-**  
HM 4715

**Fr. 1590.-**  
HM 4720

**Fr. 1690.-**  
HM 4725

**Werkbank mit Schubladenblock**

- Platte multiplex 40 mm
- 5x Schubladen ohne Sicherung (Höhe in mm): 1x75, 1x100, 1x125, 1x200, 1x250
- Masse in mm TxH = 700x880
- Farbe: Fuss/Korpus RAL 7035
- Farbe: Schubladen RAL 5010

HM 4715: L = 1500 mm, 110 kg  
Flächentragfähigkeit 1100 kg  
HM 4720: L = 2000 mm, 122 kg  
Flächentragfähigkeit 700 kg  
HM 4725: L = 2500 mm, 133 kg  
Flächentragfähigkeit 400 kg



**Fr. 3539.-**

**Kontrollarbeitsstelle**

**Art.-Nr. MS101**

- Laminierte Arbeitsplatte Dicke 28 mm
- 4x Schublade - 2x 100 E, 2x 200 E
- 1x Tür 600 mm
- 1x Einstellbares Regal nach 25 mm
- Selbstaufwickelndes Rollo aus Aluminiumlamellen RAL 7035
- Gehärtete Seitenglasscheiben
- Perforierte Hinterwand



**Fr. 1890.-**

**Mobiler Schubladenblock ZB99-6**

**Art.-Nr. ZB99-6**

- Normalauszug bis 87%
- Schubladeninnenmass: 612x612 mm
- Zentralverriegelung
- Farbe Korpus: RAL 7035 Lichtgrau
- Farbe Schubladen: RAL 5010 Blau
- Masse: 731x753x990 mm
- Gewicht: 115 kg



**Fr. 550.-**

**Flügel-türen-schrank UK1-001**

**Art.-Nr. UK1-001**

- Inkl. 4 Tablare
- Höhenverstellbar alle 25 mm
- Abschliessbar mit Schlüssel
- Masse in mm LxTxH = 950x400x1950
- Farbe: Korpus RAL 7035, Türen RAL 5010



**Fr. 895.-**

**Flügel-türen-schrank SK1-001**

**Art.-Nr. SK1-001**

- Inkl. 4 Tablare
- Höhenverstellbar alle 25 mm
- Abschliessbar mit Schlüssel
- Masse in mm LxTxH = 1044x625x1950
- Farbe: Korpus RAL 7035, Türen RAL 5010



**Fr. 1150.-**

**Manser Chemieschrank SK1 20CHSK1-100**

**Art.-Nr. Manser-Chemie-Schrank**

- Tragfähigkeit: 600 kg
- 1x Wanne mit Gitterrost | 3x Wanne
- Farbe Türen: RAL 5010 Blau
- Farbe Korpus: RAL 7035 Lichtgrau
- Masse HxBxT: 1950x920x580 mm



**Handwerker-Shop**

**Parklifte 100% WIR**

**Fr. 8750.-**

**Hydraulische Zweisäulen-Parkhebebühne - 2300 kg**

**Art.-Nr. HP1123**

- Tragkraft: 2300 kg
- Hubhöhe: 2100 mm
- Fahrzeughöhen am Boden: bis zu 2050 mm
- Nutzbare Plattformbreite: 2100 mm
- Hebezeit: 55 Sekunden

**NEU im Sortiment**



**Fr. 14 900.-**

**Hydraulische Eco Compact Dreifach-Parkhebebühne**

**Art.-Nr. HP2525**

- Tragkraft: Erdgeschoss unbegrenzt/2. OG 2500 kg/3. OG 2000 kg
- Hubhöhe: Erdgeschoss und 2. Stock 2100 mm
- Einfahrtsbreite 2492 mm/2. OG 2100 mm/3. OG 2200 mm
- Nutzbare Plattformbreite: 2492 mm
- Lichte Höhe 2100 mm auf jeder Etage

**Telefon 071 440 40 40**  
**shop@mansera24.ch, www.mansera24.ch**

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt./Porto in bar. WIR-Anteil nur auf inserierte Artikel, weitere Artikel auf Anfrage. Abbildungen können abweichen.

**Bravatec**  
Wassertechnik AG

Und Ihr Wasser wird noch besser!

**WIR partner 50% WIR**



**Bravatec Wassertechnik AG**  
Traubenstrasse 12 - 9500 Wil  
071 911 22 82  
info@bravatec.ch - www.bravatec.ch

**Zahnarztpraxis Oswald**  
MODERNE ZAHNHEILKUNDE | NOTFALLDIENST | PROTHETIK



**WIL SG**

**Wir lösen Zahnprobleme von jung und alt günstig - zeitnah**

Transparente Einzelpreise und Fallpauschale, berechnet auf der Grundlage des neuen Sozialtarifs DENTOTAR 1.0

St. Gallerstr. 64b | 9500 Wil/SG  
Praxis 071 951 02 72  
info@zahnarztpraxis-oswald.ch

# WIR ne+work

[www.wir-netz.ch](http://www.wir-netz.ch)

[www.wir-netz.ch](http://www.wir-netz.ch)

“Schickt uns bitte rechtzeitig eure neuesten Nachrichten, Ankündigungen und Ausschreibungen. Eure Networkanlässe können kostenfrei halb- oder ganzseitig mehrmals in unserem Magazin veröffentlicht werden. Unser Ziel ist es, Informationen grosszügig zu teilen und darüber zu berichten. Ob es sich um Fotorückblicke eurer Events oder andere redaktionelle Berichte handelt, wir freuen uns darauf, eure Beiträge zu präsentieren.”

Für weitere Informationen: [www.wironlinemagazin.ch](http://www.wironlinemagazin.ch) - [www.wsmarketing-rossrueti.ch](http://www.wsmarketing-rossrueti.ch)



# Einladung zur 29. Generalversammlung 2025

**Donnerstag,  
13. März 2025**

**Hotel Reich**  
Heinzenbergstrasse 83  
7421 Summaprada  
081 650 01 01  
[www.hotelreich.ch](http://www.hotelreich.ch)

**Teil 1: fakultativ**  
Ab 16 Uhr freies Kegeln für unsere Mitglieder inkl. Begleitperson

**Teil 2:** 18:00 Uhr Apéro

**Teil 3:** 18:30 Uhr Beginn der GV

**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 28. GV vom 11. April 2024
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2024
6. Bericht des Rechnungsrevisors und Décharge-Erteilung
7. Budget 2025
8. Veranstaltungskalender 2025
9. Jahresbeiträge Mitglieder 2025
10. Anträge
11. Allgemeine Umfrage

Anträge sind schriftlich bis 10 Tage vor der Generalversammlung dem Präsidenten einzureichen

Anmeldung für Mitglieder inkl. 1 Begleitperson unter:  
[www.wirnetwork-gr.ch](http://www.wirnetwork-gr.ch)  
oder [s.gall@wirnetwork-gr.ch](mailto:s.gall@wirnetwork-gr.ch)

**Anmeldeschluss: 10. März 2025**



<b>Stefan Gall</b> Präsident	<b>Marcel Tarnutzer</b> Stv. Präsident Sekretariat / Admin	<b>Marie-Theres Mathis</b> Leitung WIR- Network Events	<b>Matthias Baechler</b> Finanzen Kassier
---------------------------------	--	--	---



**Der Apéro sowie das Nachtessen inkl. Getränke sind vom WIR Network Graubünden-Südostschweiz offeriert**





**WIR** ne+work  
Ostschweiz

**Einladung zur  
68. Generalversammlung**

Liebe Mitglieder des WIR-Network Ostschweiz,  
wir laden euch herzlich ein, im Restaurant Nollen gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken und wichtige Entscheidungen für die Zukunft zu treffen. Nach dem offiziellen Teil geniessen wir ein gemütliches Abendessen und lassen den Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen.  
  
Wir freuen uns auf eure Teilnahme und eure wertvollen Beiträge!




**Mittwoch, 30. April 2025**  
**Hotel & Restaurant Nollen**  
**Am Nollen 1, 9515 Hosenruck**  
18.00 bis 22.00 Uhr  
Anmeldung:  
<https://wir-netzwerk.ch/gv25>  
Anmeldeschluss 20. April 2025



**AN DIE VORSTÄNDE DER WIR-NETWORKS**

Gemeinsam können wir das WIR-System stärken und für mehr Sichtbarkeit sorgen! Nutzt unser WIR ONLINE MAGAZIN, um eure Network-Anlässe, Neuigkeiten und Ausschreibungen einer breiten Leserschaft von über 20'000 WIR-Verrechnern in der ganzen Deutschschweiz zugänglich zu machen.

**Schickt uns rechtzeitig eure neuesten Informationen!**

Eure Veranstaltungen können kostenfrei halb- oder ganzseitig im Magazin veröffentlicht werden. Unser Ziel ist es, die WIR-Community aktiv zu unterstützen und Informationen grosszügig zu teilen. Fotorückblicke eurer Events oder andere redaktionelle Berichte aus euren Networks – wir freuen uns auf eure Beiträge.

**Für weitere Informationen:**  
[www.wironlinemagazin.ch](http://www.wironlinemagazin.ch)  
[www.wsmarketing-rossrueti.ch](http://www.wsmarketing-rossrueti.ch)

**Lasst uns gemeinsam das WIR-Netzwerk lebendig halten!**





# 3740 WIR-Partner haben profitiert

## WIR-Mehrumsatzaktion



Letztes Jahr feierte die WIR Bank Genossenschaft ihren 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass hat die Bank allen WIR-Partnern, die 2024 mehr WIR-Umsatz als im Durchschnitt der drei Jahre zuvor erzielt haben, die Hälfte des Netzwerkbeitrags auf den Mehrumsatz zurück erstattet.

Insgesamt profitierten 3740 WIR-Teilnehmer von der Aktion: ihnen zahlte die Bank Netzwerkbeiträge im Umfang von knapp 800 000 CHF zurück. Ein Dankeschön und substantielles Geschenk an langjährige, aktive WIR-KMU.

### Mehr WIR-Umsatz – so funktioniert

Natürlich ist ein hoher WIR-Umsatz nicht nur in einem Jahr von Vorteil, in dem die Bank einen runden Geburtstag feiert und eine Aktion lanciert! In der Regel ist ein Umsatz in WIR gleichbedeutend mit einem Zusatzgeschäft, das ohne Mitgliedschaft im WIR-System nicht zustande gekommen wäre. Und er bringt auch einen Mehrumsatz in CHF mit sich, wenn der An-

nahmesatz niedriger als 100 % ist. Wobei eine WIR-Annahme von 100 % für potenzielle Käufer eines Produkts oder einer Dienstleistung selbstverständlich ein sehr gutes Argument darstellt.

Wer ein Geschäft mit beispielsweise saisonalen Schwankungen betreibt, ist in der Lage, Flauten durch höhere WIR-Annahmesätze zu lindern. Die Pluralform ist hier deshalb angebracht, weil sich verschiedene Annahmesätze auf unterschiedliche Leistungen, Aktionen, Produkte, Wochentage oder Monate beziehen können. Jeder Kunde kann auf WIRmarket.ch jederzeit die gewünschten Einstellungen für sein Unternehmen selbst vornehmen.

### Jedes Jahr: 500 CHF geschenkt!

Interessante Angebote und vorteilhafte WIR-Annahmesätze müssen und können innerhalb des WIR-Systems bekannt gemacht werden. Zur Verfügung stehen das Schalten von Inseraten und Aktionen auf WIRmarket.ch und im WIRinfo, das WIRmailing, die WIR-Messen und die WIR-Networks, in denen man aktiv werden und Beziehungen knüpfen kann. Informationen dazu finden Sie beispielsweise im hinteren Teil jedes WIRinfos und auf wir-network.ch. Die Werbeangebote (Inserate und Mailings) unterstützt die Bank WIR mit einer Gutschrift von jährlich 500 CHF. Und bereits ab einem Jahreswerbeumsatz von 2500 CHF/CHW wird Ihnen Ende Jahr ein Rabatt von 4 % gutgeschrieben.

### Netzwerkbeitrag

Die Erträge aus dem Netzwerkbeitrag von 2 % auf den WIR-Umsatz verwendet die Bank WIR für den Betrieb des WIR-Systems, zu dem die Plattform WIRmarket.ch, die Bezahl-App WIRpay oder die WIRcard gehören. Zudem können dank dem Netzwerkbeitrag neue Produktpartnerschaften und Kooperationen günstig oder kostenlos ins Angebot aufgenommen werden. Ein funktionierendes WIR-System gibt den angeschlossenen WIR-Partnern ein Marketinginstrument und ein Netzwerk in die Hand und stärkt so die Schweizer KMU gegenüber Grossunternehmen und ausländischer Konkurrenz.

Daniel Flury

Foto: Eliane Meyer

*New*

**WIR** partner

**1 Brille**  
1 Sonnenclip  
2 Gleitsichtgläser




**Gleitsichtbrille mit 100% WIR**

**499.-**

Hier gehts zum  
SONNENBRILLEN-CLIP-SHOP

**NICOLE DIEM.ch**

**LUEG EMOL**

**Gutscheinsponsor**

„Klein Rigi“ - Thurbruggstrasse 31  
9215 Schönenberg a. d. Thur  
+41 71 642 49 49 - info@kleinrigi.ch



Wir belohnen die eingekreiste Personen mit einem Konsumationsgutschein im Wert von Fr. 50.-, gesponsert vom „Klein Rigi“ - Thurbruggstrasse 31 - 9215 Schönenberg a.d. Thur - 071 642 49 49 - info@kleinrigi.ch - www.kleinrigi.ch

Sende deine Kontaktdaten bis 14. März 2025 an: wironline@bluewin.ch (Der Gewinnanspruch entfällt nach diesem Datum)



**ZENTRA PRINT**

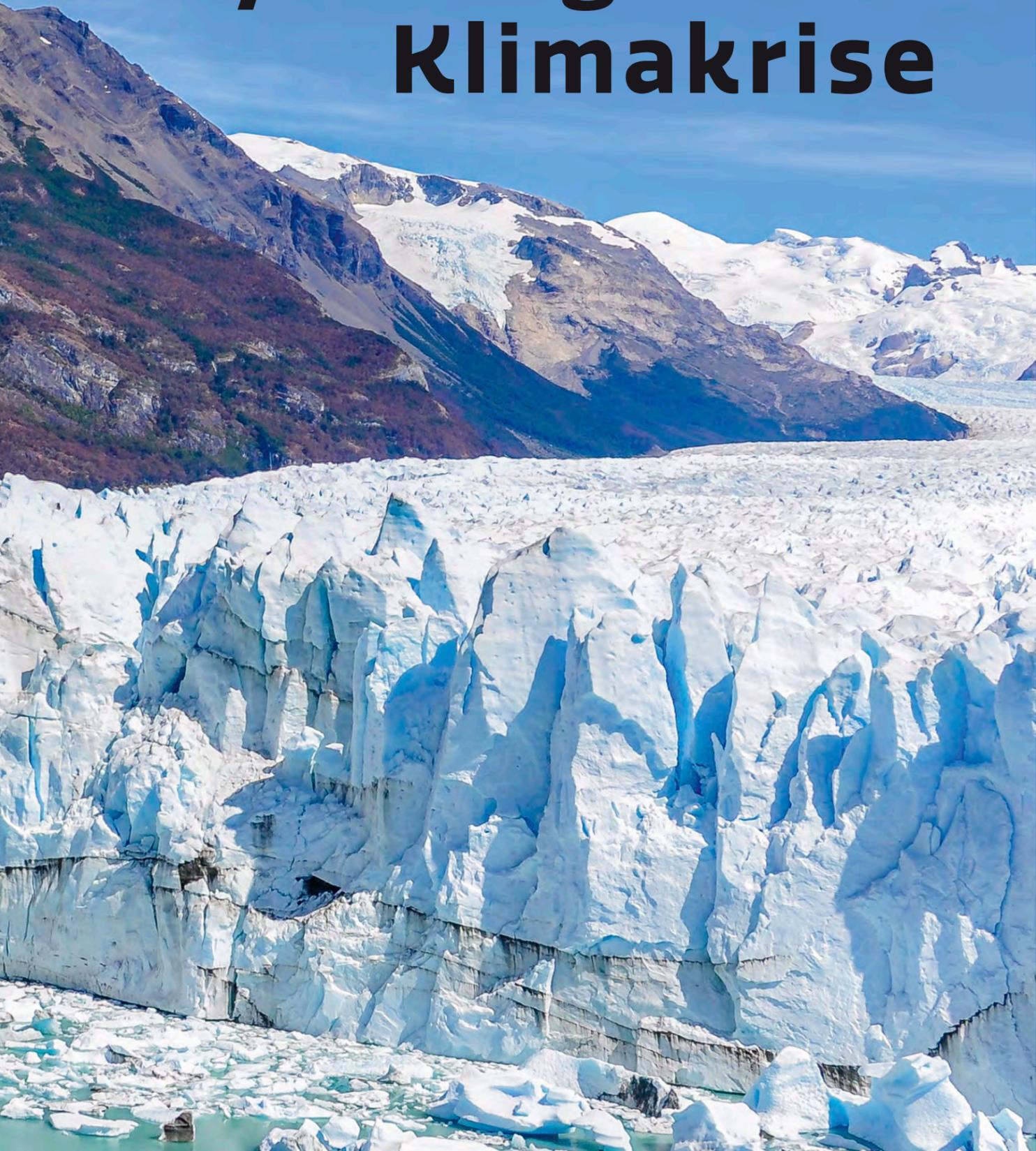
Visitenkarten - Flyer - Broschüren  
Briefpapier - Kuverts - Werbebanden -  
Bierdeckel - Tischset und noch viel mehr ...



**Immer mit 100% WIR**

www.zentra-print.ch

# Riesen zwischen Mythologie und Klimakrise



Gletscher haben die Fantasie des Menschen seit jeher angeregt und finden sich in zahlreichen Mythen, Legenden und den sogenannten Gletschersagen wieder. Besonders in der Alpenregion zwischen Deutschland, Österreich und der Schweiz sind solche Geschichten tief in der Kultur verankert. Die meisten ranken sich um Ötzi, eine gut erhaltene Gletschermumie, die 1991 in den Ötztaler Alpen an der Grenze zwischen Österreich und Italien gefunden wurde. Ähnliche Erzählungen – oft im Vergleich zu Ötzi, der nachweislich existierte, eher fantasievoll – gibt es auch in der Schweiz und in Deutschland, wo Gletscher oft als Wohnorte von Geistern und anderen mystischen Wesen dargestellt werden. Diese Geschichten verleihen den Gletschern eine besondere Aura und zeigen, wie eng sie mit dem menschlichen Leben und der Kultur verknüpft sind.

Die Bedeutung von Gletschern geht jedoch weit über die Mythologie hinaus. Sie speichern rund 70 Prozent des Süßwassers der Erde und spielen daher eine entscheidende Rolle in unserem globalen Ökosystem. Im Frühjahr und Sommer schmelzen die Gletscher in den Alpen teilweise und liefern so Wasser für Flüsse und Bäche, die wiederum für die Trinkwasserversorgung, die Landwirtschaft und die Energieerzeugung unerlässlich sind. Darüber hinaus wirken Gletscher als natürliche Klimaregulatoren. Sie reflektieren Sonnenstrahlen und tragen so zur Abkühlung der Erdatmosphäre bei. Auf diese Art helfen sie dabei, das globale Klima im Gleichgewicht zu halten – wobei ausgerechnet hier die große Gefahr für Gletscher weltweit liegt.

Die ökologisch enorm bedeutsamen Gletscher sind durch den menschengemachten Klimawandel stark bedroht. Durch die fortschreitende Erderwärmung schmelzen sie in einem beispiellosen Tempo – das hat weitreichende und in vielen Szenarien katastrophale Folgen: Der Anstieg des Meeresspiegels ist eine Gefahr für Küstengebiete weltweit durch Überschwemmungen. Gleichzeitig droht in vielen Regionen, die vom Schmelzwasser der Gletscher abhängen, Wassermangel und Dürre. Das Schmelzen der Gletscher ist nicht nur eine unmittelbare, sondern vor allem eine langfristige Bedrohung. Ihr Verlust führt zu einer Verringerung der verfügbaren Wassermenge, was wiederum die Lebensgrundlage von Menschen und Tieren beeinträchtigt. So eröffnet sich möglicherweise ein weltweiter Kampf um Wasser. Darüber hinaus kann das Verschwinden der Gletscher die regionalen Wetterbedingungen verändern und zu erhöh-

ter Instabilität führen – das ist bereits heute spürbar.

Doch es gibt auch Grund zur Hoffnung: Durch die Eindämmung der globalen Erwärmung und die Reduzierung der Kohlenstoffdioxid-Emissionen wird das Schmelzen der Gletscher verlangsamt. Wissenschaftler weltweit arbeiten an innovativen Lösungen und Strategien zur Bekämpfung des Klimawandels und zum Schutz der Eisströme. Sie sind jedoch nicht nur faszinierende Naturphänomene und lebenswichtige ökologische Ressourcen, sondern auch ein Spiegelbild unserer Gesellschaft und unserer Beziehung zur Natur. Sie erinnern uns an die Schönheit und die Macht der natürlichen Welt – gleichzeitig fordern sie uns heraus, unsere Auswirkungen auf diese Welt zu überdenken und verantwortungsvoll zu handeln. Ein Blick auf die eindrucksvollen Riesen zeigt: Sie sind weit mehr als nur passive Formationen. Sie sind aktiv beteiligt an unserem Klima, unserer Kultur und unserem Leben. Ihre Erhaltung ist nicht nur ökologisch notwendig, sondern trägt auch dazu bei, Kultur zu bewahren.

**Striegel/DEIKE**

**100% WIR**  
auf das ganze  
Sortiment

**Schnittblumen - Sträuße**  
**Gestecke - Kerzen**  
**Zimmerpflanzen mit Gefäßen**  
**Orchideen in verschiedenen Farben**  
**Geschenkartikel und Dekorationen**  
**Kundengeschenke**

**Bühler**  **Viola**  
GARTNEREI BLUMENHAUS

**Blumenhaus Viola**  
**Bernstrasse 118 - 4852 Rothrist**  
T 062 794 31 51 - [www.blumenhaus-viola.ch](http://www.blumenhaus-viola.ch)  
Montag geschlossen  
Di. - Fr. 8:00 - 12:00 und 14:00 - 18:30 Uhr  
Sa. 8:00 - 13:00 Uhr



... der Schweizer Musik- & Kultursender

## Werbemöglichkeiten bei TV Musig24 mit 100% WIR

Werden Sie Key Partner von TV Musig24 und nutzen Sie nahezu unbegrenzte Ausstrahlungszeiten, um Ihre Produkte oder Dienstleistungen einem breiten Publikum zu präsentieren! Der Schweizer Volksmusik- und Kultursender TV Musig24 bietet Ihnen eine einzigartige Plattform, um Ihre Werbebotschaften gezielt zu platzieren – und das zu unschlagbar günstigen Konditionen. Ob als Hauptsponsor oder Werbepartner: Mit einem flexiblen Angebot und attraktiven Preisen ist TV Musig24 die ideale Wahl, um Ihre Zielgruppe schweizweit zu erreichen.

**NICHT VERPASSEN – JETZT NOCH ANMELDEN!**

# GROSSE TV-GALA 2025

Marcello Alexander präsentiert: Anita Hofmann ♦ Willy Tell & Eveline ♦ Patricia Mathys  
Die jungen Zillertaler (JÜZl) ♦ Mandy Bischof ♦ Michelle Kissling ♦ Antonio Longariello  
Andrea Wirth mit Musikfreunde ♦ Siegi Reiterer

**Freitag 04. April 2025**

Marcello Alexander präsentiert: Claudia Jung ♦ Leonard ♦ Marianne Cathomen ♦ Die Sterntaler  
Wally Schneider ♦ Superhorn Walti Sigrist ♦ Kurt Mulino ♦ Showtanzgruppe Provocativ

**Samstag 05. April 2025**

**VIP - TICKETS CHF 178.-**  
Inkl. Apéro mit Künstlern & Feinem Abendessen (exkl. Getränke)

**NORM - TICKETS CHF 98.-**

☆☆☆☆  
**PARKHOTEL  
LANGENTHAL**  
4900 Langenthal

Vereinsmitglieder haben CHF 20.- Vergünstigung

# RAUSVERKAUF

SPORTWAGEN – VETERANENFAHRZEUGE – PW – NUTZFAHRZEUGE

26'900.–



Ford Ranger DKab. Pick-up 3.2  
TDCi 4x4 Wildtrak, Baujahr 2015  
160'100 km

17'900.–



Toyota HIACE Kawagen. 2.5 D  
4 Türen  
176'100 km

27'500.–



VW Amarok DKab. Pick-up 2.0  
TDI 163 Basis 4m  
102'100 km

22'900.–



VW LT DK Brücke  
130600km

Alle Fahrzeuge ab MFK und Service

12 Monate Garantie

Sofort Leasing / Finanzierung möglich

WIR Anteil verhandelbar



## Auto mörsburg

Auto Mörsburg AG

Römerstrasse 9  
8545 Rickenbach ZH

Telefon 052 337 32 45

auto-moersburg.ch



# Aktion

## WIR-Anteil nach Absprache

Aktion gültig solange Vorrat

Novotrade Reimann GmbH  
Zürcherstrasse 25  
8620 Wetzikon

N/O/V/O  
B/Ü/R/O

Tel. 043 477 40 20  
info@novotrade.ch  
www.novotrade.ch

# Büromaterial mit 50% WIR



→ 2 bis 3 Werktage (sofern ab Lager lieferbar)

→ Kein Kleinmengenzuschlag

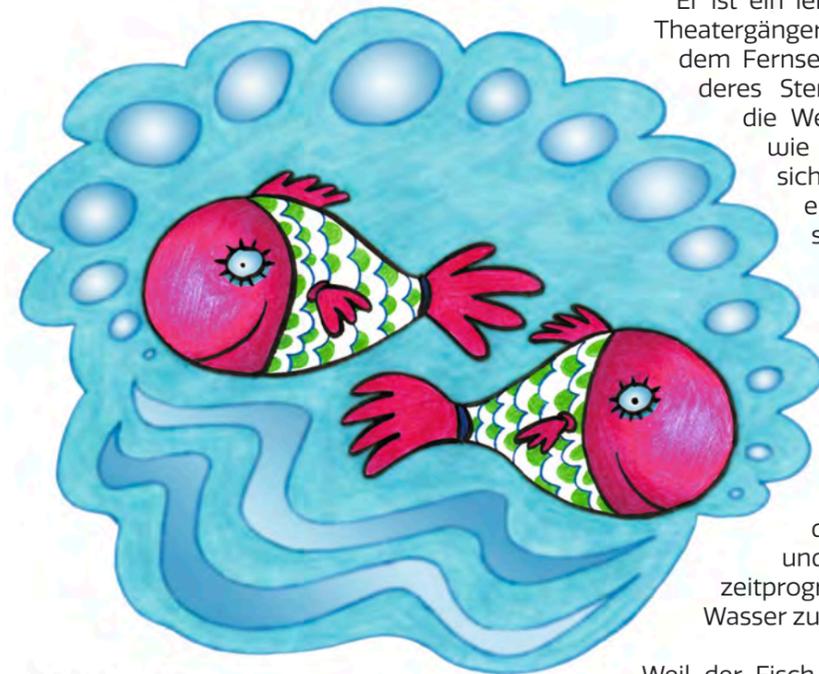
→ Keine Mindestbestellmenge

→ Portofrei ab Fr. 500.–

[www.novotrade.ch](http://www.novotrade.ch)

# Hobby & Freizeit

## der Fisch 20. Februar – 20. März



© Kochenburger/DEIKE

Der Fisch ist der Gefühlsmensch unter den Sternzeichen. Er handelt meist aus dem Bauch heraus, ganz so, wie seine Gefühle es ihm eingeben. Sein Zeichen sind zwei Fische, die sich in unterschiedliche Richtung bewegen – die Symbolik könnte kaum treffender sein. So manches Mal verheddert sich der Fisch in seinen Gefühlen, steht sich im Alltagsgeschehen oft selbst im Weg und kann sich nur schwer entscheiden. Zuständig für dieses Sternzeichen ist der Planet Neptun. Als Herrscher über die unergründlichen Tiefen des Meeres lässt er die Welt des Fisches oft verschwommen, veränderlich, fantastisch und voller Mysterien erscheinen. Fantasie ist ein Schlüsselwort für dieses Sternzeichen, die Vorstellungskraft des Fisches ist außerordentlich ausgeprägt.

Kein Wunder also, dass der Fisch Hobbys bevorzugt, die ihn träumen lassen. Viele Stunden kann er in seiner Freizeit damit verbringen, auf einer

Wiese zu liegen und in die Wolken zu schauen: Durch die Traumwelt dahindümpeln und Luftschlösser bauen, um der Realität zu entschwenden, die Seele baumeln lassen und die Gedanken einfach treiben lassen – diese Passivität kann nur der Fisch so intensiv genießen. Deshalb lässt er auch gern den Alltag mit guten Filmen oder Büchern hinter sich.

Er ist ein leidenschaftlicher Kino- und Theatergänger und kuschelt sich vor dem Fernseher in sein Sofa. Kein anderes Sternzeichen kann derart in die Welt der Fiktion eintauchen wie der Fisch und so alles um sich herum vergessen. Er wird eins mit den Darstellern und schlüpft in deren Rollen. Der sonst so harmoniesüchtige Fisch kann sehr unwirsch reagieren, wenn man ihn hierbei stört. Auch ein gutes Buch oder der Besuch einer Kunstausstellung können zu diesem Effekt des Eintauchens und Abtauchens führen, die Welt der Buchstaben und Farben gehört zum Freizeitprogramm des Fisches wie das Wasser zum Meer.

Weil der Fisch der spirituellen Seite des Lebens sehr zugeneigt ist, sucht er in seiner Freizeit die Entspannung in der Meditation, bei Yoga, Qigong oder Tai-Chi. Sportarten wie Inlineskating oder Schlittschuhlaufen werden nie zu seinen Hobbys gehören, denn er hat keinen sicheren Stand und neigt zu Fussverrenkungen. Sein Element ist das Wasser, an oder in diesem fühlt er sich besonders wohl. Bei Wassersportarten wie Schwimmen, Segeln oder Surfen ist der sonst eher unsportliche Fisch in seinem Element.

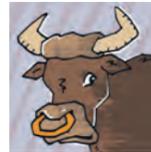
Absolutes Lieblingshobby aber ist für viele Fische das Tauchen. Ganz davon abgesehen, dass man dabei nicht ins Schwitzen kommt – der Fisch mag es nicht, zu schwitzen –, begibt er sich beim Tauchen genau wie im Kino in eine komplett andere Welt, taucht ab und lässt die laute, hektische Umgebung hinter sich. Zwischen den schillernden Bewohnern eines Korallenriffs im unendlichen Ozean fühlt der Fisch sich frei und glücklich wie sonst nirgends, denn hier ist er unter seinesgleichen. **Schorten/DEKE**

### WIDDER 21.03.–20.04.



Diesen Monat kommen Ihnen Ihr Wissensdurst und Ihre Neugierde zugute und öffnen Ihnen die Türen zu spannenden neuen Projekten. Ihr Blick ist geschärft für lukrative Herausforderungen, die Sie mit innovativen Ansätzen und kreativen Ideen annehmen und meistern. Das bringt Sie einen wichtigen Schritt voran.

### STIER 21.04.–20.05.



Singles aufgepasst: Die Sterne sind in Flirtlaune. Mit Ihrem umwerfenden Charme überzeugen Sie sofort und erobern die Herzen innerhalb eines Wimpernschlags. Die vielen Schmetterlinge im Bauch lassen Sie abheben. Auch Stiere in fester Bindung erleben einen sehr harmonischen Monat voller sinnlicher Aufmerksamkeiten.

### ZWILLINGE 21.05.–21.06.



Bedingt durch beruflichen Stress kann es sein, dass auch Ihr Privatleben zum Monatsanfang etwas in Schiefelage gerät. Sortieren Sie Ihre Gedanken und handeln oder reagieren Sie nicht vorschnell, um Ungerechtigkeiten zu vermeiden. Ein täglicher Spaziergang an der frischen Luft kann helfen, Ruhe in Ihr Leben zu bringen.

### KREBS 22.06.–22.07.



Geben Sie nicht gleich auf, wenn sich zu Monatsbeginn Ihre Erwartungen nicht so erfüllen, wie Sie es sich gewünscht haben. Momentan ist etwas Geduld gefragt. Manche Dinge verzögern sich einfach nur ein wenig. Schon ab Mitte des Monats ebnen die Sterne den Weg und Sie können Ihre Pläne erfolgreich in die Tat umsetzen.

### LÖWE 23.07.–23.08.



Auch wenn Sie sich gerade wohlfühlen: Halten Sie Vorsorgetermine ein. So bleiben Sie auf der sicheren Seite. Genussliebende Löwen sollten darauf achten, bei den Mahlzeiten Maß zu halten. Obst statt Kuchen und regelmäßig Wasser statt Softdrinks sorgen für ein gutes Gefühl und verhindern unnötiges Hüftgold.

### JUNGFRAU 24.08.–23.09.



Unverhofft kommt oft! Singles unter diesem Sternzeichen, die sich bereits auf ein Singleleben eingestellt haben, trifft Amors Pfeil wie aus dem Nichts und stellt ihr Lebenskonzept gehörig auf den Kopf. Jungfrauen in fester Bindung dürfen sich auf Überraschungen freuen, die neuen Wind in den Beziehungsalltag bringen.

### WAAGE 24.09.–23.10.



In diesem Monat heißt es für Sie: Abwägen – und zwar sehr gründlich, bevor Ihnen noch die Puste ausgeht. Ihr Kopf ist voll von Ideen, die Sie am liebsten sofort in die Tat umsetzen würden. Aber alles gleichzeitig geht nicht – das würde zu viel Zeit und Energie kosten, und Sie würden Gefahr laufen, den Überblick zu verlieren.

### SKORPION 24.10.–22.11.



Die Botschaft der Sterne an den Skorpion ist in diesem Monat mehr als eindeutig: „Was du auch anpackst, wir sind an deiner Seite und räumen alle Hindernisse aus dem Weg.“ Sie verleihen Ihnen die nötige Redegewandtheit, um allein durch die Kraft von Argumenten andere von Ihrem Weg zum Ziel zu überzeugen.

### SCHÜTZE 23.11.–21.12.



Die Sterne nehmen Sie unter ihre Fittiche und tragen Sie direkt in den Liebeshimmel. Genießen Sie eine Zeit voller Harmonie und Romantik – kein Wölkchen ist in Sicht, das diesen Zustand trüben könnte. Und da beruflich ebenfalls alles ungestört seinen Weg geht, können Sie auch über das Monatsende hinweg weiterschweben.

### STEINBOCK 22.12.–20.01.



Sie wären kein Steinbock, wenn Sie nicht in kritischen Situationen jede Menge Ausdauer und Standfestigkeit beweisen würden. Ihr Engagement ist unerschütterlich und Sie bewegen sich zwar langsam, aber stetig auf Lösungen sowohl im Privaten als auch im Berufsleben zu. Ihre Beständigkeit wird sich schon bald auszahlen.

### WASSERMANN 21.01.–19.02.



In der ersten Monatshälfte könnten sich im Job unerwartete Stressfaktoren ergeben – lassen Sie sich davon nicht aus der Ruhe bringen und tauchen Sie auf keinen Fall ab, um dem Problem auszuweichen, sondern stellen Sie sich der Situation. Ihre Kollegen sind Ihnen wohlgesonnen und stärken Ihnen den Rücken.

### FISCHE 20.02.–20.03.



Der Alltag ist in Ihr Beziehungsleben eingekehrt? Dann freuen Sie sich auf den März, denn die Sterne halten diesen Monat eine ganz besondere Überraschung für Ihr Liebesleben bereit. Sie flirteten wie frisch verliebt und verspüren knisternde Leidenschaft, die wieder neu geweckt wird. Lassen Sie sich einfach fallen und genießen Sie.

© Text: Schorten/DEIKE, Illustrationen: Hermenau/DEIKE

# Spass Unterhaltung Witze

Der Lehrer fragt in der Schule: „Wer nennt mir fünf Tiere, die in Afrika leben?“ Darauf Peter: „Drei Elefanten und zwei Zebras!“

Stell dir vor, unser Wellensittich ist entflohen!“ . „Dann setz eine Anzeige in die Zeitung!“ . „Das nützt aber nichts, der kann doch gar nicht lesen!“

Ein dicker Mann kommt in ein Zoogeschäft, sieht einen Papagei und meint schmunzelnd zu ihm: „Na, Vögelein, kannst du auch sprechen?“ Darauf erwidert der Papagei: „Na, Dickerchen, kannst du auch fliegen?“

Die Tochter stürzt ins Bad und fragt die Mutter: „Wo ist denn der Waschlappen?“ . „Der ist kurz runter, Zigaretten holen!“

Mama, wann bin ich eigentlich geboren?“ . „Am 16. August, mein Schatz“, sagt die Mutter. „So ein Zufall,“ meint darauf die Kleine, „das ist genau an meinem Geburtstag!“

Der Schmitz fragt seinen Kollegen verwundert: „Was machst du denn hier, ich dachte, deine Schwiegermutter wird heute beerdigt?“ . Darauf meint der Kollege: „Du kennst doch meinen Grundsatz: Erst die Arbeit, dann das Vergnügen!“

Ein Philosoph und ein Priester streiten sich über Philosophie. Da sagt der Priester: „Philosophie ist, wenn jemand in einem dunklen Raum mit verbundenen Augen eine schwarze Katze sucht, die es gar nicht gibt.“ Darauf meint der Philosoph: „Theologie ist, wenn jemand in einem dunklen Raum mit verbundenen Augen eine schwarze Katze sucht, die es gar nicht gibt, und plötzlich ‚Ich hab sie!‘ ruft.“ Ich muss morgen freihaben,

weil ich zur Beerdigung meines Onkels muss“, erklärt der Lehrling dem Chef. Als der Chef am nächsten Tag zum großen Fußballspiel geht, sitzt der Lehrling neben ihm. „Ich denke, Sie wollen Ihren Onkel beerdigen?“ . „Warten Sie das Ende des Spiels ab. Mein Onkel ist Schiedsrichter!“

Der Journalist fragt den Matrosen: „Wo sind Sie denn zu Hause?“ . „Wir Seeleute sind überall zu Hause!“ . „Und wo ist Ihre Frau?“ . „Zu Hause!“

Ein Mantafahrer hat auf seinem Beifahrersitz einen Papagei sitzen und das Fenster offen. Er hält an der roten Ampel neben einem Mercedes. Der Fahrer des Mercedes kurbelt sein Fenster runter und fragt: „Kann der auch sprechen?“ Darauf der Papagei: „Weiß ich doch nicht!“

Der Chef zum Angestellten: „Seit einer Stunde sehen Sie einer Fliege zu. Haben Sie noch nie eine gesehen?“ . „Doch, aber im Büro denkt man einfach ganz anders darüber nach!“

Treffen sich zwei Sozialpädagogen. Sagt der eine: „Du, kannst du mir mal sagen, wie ich zum Bahnhof komme?“ . „Nee“, sagt der, „aber weißt du was: Es war gut, mit dir gesprochen zu haben!“

Drei Jungs streiten darüber, wessen Vater der schnellste ist. Der erste: „Mein Vater ist Rennfahrer, der ist der schnellste!“ Der zweite: „Vergiss es! Meiner ist Pilot bei

der Luftwaffe, der ist viel schneller!“ . „Nein, mein Papi ist der schnellste“, meint darauf der dritte, „er ist Beamter und so schnell, dass er am Freitag um vier Uhr mit der Arbeit aufhört, aber schon um drei Uhr zu Hause ist!“

Der Kapitän hört, wie ein Matrose zu einem anderen sagt, dass er den Fußboden schrubben soll. Darauf brüllt der Kapitän: „Wir sind hier auf einem Schiff, und hier heißt das nicht Fußboden, sondern Deck, und wenn ihr euch das nicht endlich mal merkt, dann werfe ich euch durch das kleine, runde Fenster dahinten!“

Sie wollen einen Posten in unserer Firma. Was können Sie denn?“ „Nichts!“ . „Tut mir leid, die hoch bezahlten Positionen sind alle schon besetzt!“

Die 18-jährige Gabriele hat per Zeitungsanzeige einen Freizeitpartner gesucht und auch einige

Zuschriften erhalten. „Wie schön, mein Kind!“, freut sich die Mutter. „Ja, das finde ich auch toll, Mama“, lächelt die Tochter, „sogar Vati hat mir geschrieben.“

Na, wie läuft denn dein neues Geschäft?“ . „Danke, gut! Am Vormittag war ein Kunde da, nachmittags wurde es ruhiger!“

Der Kapitän fragt den Neuen: „Sie wollen also bei mir anheuern. Können Sie den überhaupt schwimmen?“ „Nein, aber in 23 Sprachen um Hilfe rufen.“

In der Bank hebt ein Mann 2000 Euro in 50-Euro-Scheinen ab. Vorsichtshalber zählt er das Geld nach: „50-100-150-200-250 ...“ Bei 1000 hört er auf. „Warum zählen Sie denn nicht weiter?“, fragt der Bankangestellte. „Ach wissen Sie“, meint der Kunde, „wenn\’s bis hier stimmt, dann ist der Rest sicher auch in Ordnung.“

Der Ober zum Gast: „Verzeihen Sie, dieser Tisch ist reserviert!“ . „Gut“, sagt der Gast, „dann stellen Sie ihn weg und bringen Sie einen anderen!“ **DEIKE PRESS**



**KREATIVITÄT  
IST UNSERE  
LEIDENSCHAFT**

Bei uns finden Sie eine schöne Auswahl an saisonalen und frischen Schnittblumen, Zimmerpflanzen, wunderschöne Blumensträuße und Gestecke, Trauerfloristik und Dekoartikeln für Haus und Garten.

**Gärtnererei Bühler GmbH**  
Weidweg 1  
4852 Rothrist

☎ 062 794 10 33  
🌐 [www.blumenhaus-viola.ch](http://www.blumenhaus-viola.ch)

**Bühler**  **Viola**  
GÄRTNEREI BLUMENHAUS

**Hier gehts zum Onlineshop**

## ANPASSUNG DER WIR- ANNAHME AUF 70%

Liebe WIR-Verrechnerinnen und WIR-Verrechner, um die Nachhaltigkeit und Kontinuität unserer Dienstleistungen langfristig sicherzustellen, passen wir die Annahme von WIR bei Inseraten, Publireportagen sowie neu auch bei WIR-Mailings an.

**Ab sofort akzeptieren wir für unsere Leistungen 70% WIR – ohne Ausnahmen.**

Unser Angebot bleibt unverändert attraktiv:

- Inserate und Publireportagen im WIR ONLINE MAGAZIN erreichen gezielt die WIR-Community.
- WIR-Mailings erreichen direkt über 20'000 WIR-Verrechner und bieten eine unschlagbare Reichweite für Ihre Botschaften und Angebote.

Die Anpassung ermöglicht es uns, weiterhin qualitativ hochwertige Inhalte und Reichweiten zu garantieren und dabei den Mehrwert für das WIR-System zu bewahren.

Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit!

**WSmarketing**  
**WIR-Mailing**  
**WIR**  
**ONLINE MAGAZIN**

**WSmarketing**  
**WIR-Mailing**  
**WIR**  
**ONLINE MAGAZIN**



DIE BEZIEHUNG VON HORST UND SEINER SPRACH-ASSISTENTIN STAND UNTER KEINEM GUTEN STERN.

# ONLINE

HIER ANKLICKEN

# RÄTSEL

VIEL SPASS



**Zahnklinik Oswald**  
MODERNE ZAHNMEDIZIN | IMPLANTOLOGIE | NOTFALLDIENST

Gerne 50% WIR

**EBIKON LU**

Bitte beachten Sie, dass jeder Schaden mit Anspruch auf Garantie, vorher in unserem Büro in Wil gemeldet werden muss. Telefon 071 951 02 71

Für Vor- und Nachbehandlung in der Schweiz

Unsere moderne Zahnklinik Oswald in Ebikon steht Ihnen für Vor- und Nachbehandlungen zur Verfügung. Die Zahnklinik ist in wenigen Minuten mit dem Bus vom Hauptbahnhof Luzern erreichbar. Für Kunden, die mit dem Auto anreisen, gibt es im Hofmatt-Parkhaus genügend Parkmöglichkeiten.

Zentralstrasse 32 | 6030 Ebikon  
Praxis 041 442 15 15  
info@zahnklinik-oswald.ch



**Ferien**

Aktuell gerne 100% WIR

**Morschach Disentis Locarno Marbella (Spanien)**

BUCHEN SIE IHRE FERIENWOHNUNG FRÜHZEITIG!



mehr infos: [www.ferien4u.ch](http://www.ferien4u.ch)

## Haben Sie die letzte Ausgabe verpasst?

Hier anklicken und geniessen



17. Februar 2025

**WIR** partner

**ONLINE MAGAZIN**

wironlinemagazin.ch

Bank **WIR**

Bank WIR erreicht 2024 neue Bestmarken

Stabübergabe bei der Bank

**WIR** ne+work



**WIR** ne+work

## ONLINE MAGAZIN

News  
Events  
Rückblicke  
aus der WIR-Welt  
lesen Sie monatlich in der Hauptausgabe sowie in der aktualisierten Reminder-Ausgabe

2x monatlich für über 20'000 WIR-Verrechner

**WIR ONLINE MAGAZIN**

WSmarketing - Walter Sonderer  
Konstanzerstr. 35 - 9512 Rossrüti  
T 071 925 30 35 - M 079 207 81 26  
wsmarketing@bluewin.ch -  
[www.wsmarketing-rossrueti.ch](http://www.wsmarketing-rossrueti.ch)



Jedes Jahr im Frühjahr feiern gut 15 Millionen Juden weltweit das Passahfest. Eine Feier für die ganze Familie, die eine Woche dauert und nach strengen Regeln abläuft. Die Vorbereitungen beginnen bei vielen Familien oft schon drei oder gar vier Wochen vorher – und zwar mit einem Frühjahrsputz, der es in sich hat.

## Heiliger Frühjahrsputz

## Vorbereitung zum Passahfest

Nichts bleibt an seinem Platz. Zum Passahfest muss alles sauber sein – und zwar gründlich. In der ganzen Wohnung darf es nicht einen Krümel von Brot, Pizza, Keksen oder anderen Getreideprodukten geben, der durch Feuchtigkeit oder Wärme zu gären beginnen könnte. „Gesäuertes“ – die Juden nennen es „Chametz“ – ist während des Passahfests absolut tabu. Auch Nudeln, Kuchen, Cornflakes, Bier und sogar Whiskey werden in dieser Woche nicht nur vom Speiseplan, sondern meist ganz aus dem Haus verbannt. Um auch den letzten Krümel zu Leibe zu rücken, wer-

den Schränke, Regale, Schubladen und der Kühlschrank ausgeräumt, Jackentaschen umgestülpt und Tastaturen inspiziert. Es wird gesaugt, gewischt und geschrubbt, jede Fuge wird penibel auf der Jagd nach Chametz untersucht. Ziemlich viel Aufwand – aber warum eigentlich?

Mit dem Passahfest feiern die Juden den Auszug ihres Volkes aus Ägypten, nachzulesen im Alten Testament, 2. Buch Mose, das den bezeichnenden Titel „Exodus“ trägt. Die Israeliten waren der Geschichte nach in ägypti-

sche Gefangenschaft geraten und mussten als Sklaven harte Arbeiten leisten. Weil der Pharao auch nach vielen Jahren nicht bereit war, die Menschen freizulassen, schickte Gott die zehn Plagen über das ägyptische Land. Stechmücken, Ausschlag, Heuschrecken – der Pharao blieb stur. Erst die letzte Plage, der Tod aller männlichen Erstgeborenen der Ägypter, überzeugte den Herrscher, die Israeliten ziehen zu lassen. Trotzdem war Eile geboten, der Pharao sann auf Rache. Zeit, um den Brotteig gehen zu lassen, hatte man nicht, also packte man ungesäuertes Brot aus

Wasser und Mehl mit ins Reisegepäck. Passah heißt „hinwegschreiten, vorüberschreiten“ – das jüdische Passahfest erinnert demzufolge an den Auszug des jüdischen Volkes in die ersehnte Freiheit, aus dem sich auch das ehrfürchtige Ritual mit ungesäuerten Nahrungsmitteln erklärt. Deshalb gehören heute zum Passahfest als fester Bestandteil die speziell gebackenen Mazzen: dünne, trockene Brotfladen aus unvergorenem Teig.

Doch zurück zum Grossputz. Viele Familien besitzen extra Geschirr und Besteck, das nur während des Passahfests benutzt wird und deshalb nie mit Chametz in Berührung kommt. Haushaltsartikel aus dem täglichen Gebrauch müssen vorschriftsmäßig „gekäschert“ werden, eine spezielle Reinigungsprozedur, bei der man Töpfe abkocht und Glasgeschirr bis zu drei Tage wässert. Andere Utensilien werden zum Fest weggeschlossen – genauso wie die „gesäuerten“ Lebensmittel, die man nicht rechtzeitig aufgegessen hat, aber nicht wegwerfen will. Für diese symbolische Trennung von „Gesäuertem“ gibt es strenge Regeln. Es wird vor dem Fest in einen Vorratschrank geschlossen. Anschliessend autorisiert die Familie einen Rabbiner zum Verkauf des eingeschlossenen Chametz mittels eines Vertrags an Nichtjuden – theoretisch. Praktisch bleiben die Lebensmittel im Schrank. Nach dem Fest kann man sie dann „zurückkaufen“ und verzehren. Sollte allerdings trotz aller Gründlichkeit Chametz übersehen worden sein und erst nach den Vorbereitungsaktionen entdeckt werden, wird es fortgeworfen oder verbrannt.

Nach der Endreinigung gibt es ein abschließendes Ritual, das besonders den Kindern Spaß macht. Nachdem auch Kuscheltiere gewaschen und Kekskrümel aus den Legosteinen entfernt worden sind, versteckt man zum Abschluss zehn Chametzteile in der Wohnung. Mit einer Kerze geht es auf Chametzjagd und jedes gefundene Stück wird bejubelt. Dann kann das Fest endlich kommen. Geschafft, aber zufrieden läutet man es bei einem großen Familienessen mit dem Sederabend ein – dem Abend der Ordnung. Aber das ist ein anderes Thema.

**Schorten/DEIKE**

**100 % WIR** bei Bestellung bis Ende April und Montage bis Dez. 2025 **100 % WIR**



**Sonnenstoren** inkl. LED-Beleuchtung und Funkmotor



**Pergola m. Lamellendach** inkl. LED-Beleuchtung und Funkmotor



**Sonnen-Schirm** inkl. LED-Beleuchtung und Funkmotor

# WIR MAILING

**für über 20'000 WIR Verrechner  
in der Deutschschweiz**

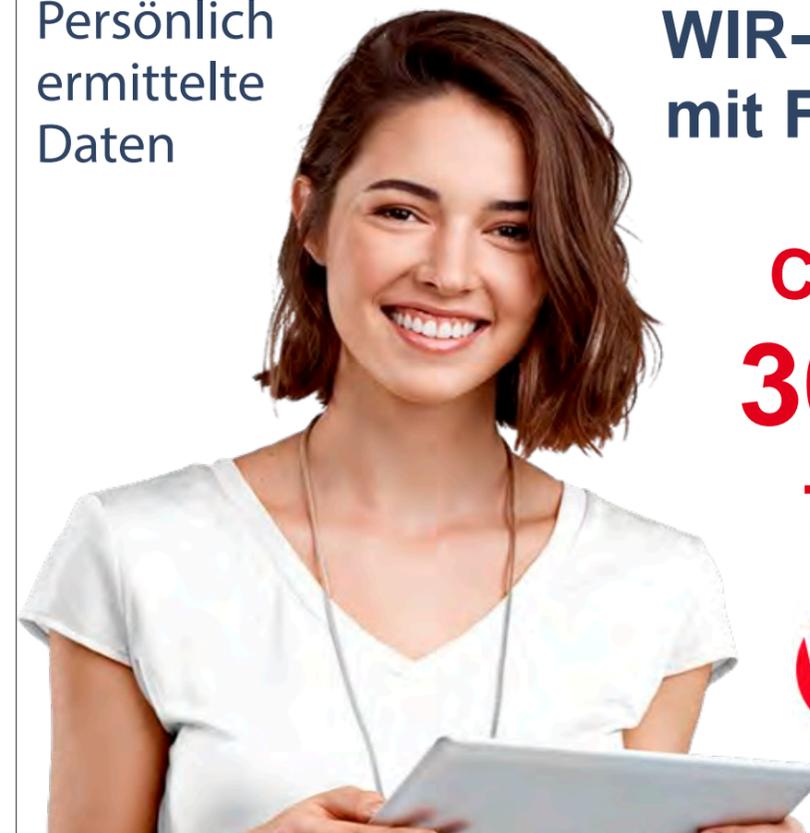
Mit einem WIR-Mailing erreichen Sie über  
20'000 WIR Verrechner direkt und persönlich

Persönlich  
ermittelte  
Daten

**WIR-MAILING  
mit Follow up**

**CHW/CHF  
300.00**

**70% WIR**



WSmarketing - Walter Sonderer - 9512 Rossrüti  
M 079 207 81 26 - T 071 925 30 35  
wsmarketing@bluewin.ch - www.wsmarketing-rossrueti.ch

# Spargel Symbolträger mit Geschmack

Jedes Jahr beginnt ab April in vielen europäischen Ländern eine Tradition, die schon lange in der Geschichte der Menschheit verwurzelt ist: die Spargelernte. Seit Jahrhunderten erfreut sich das feine Gemüse großer Beliebtheit. Wir schätzen den Spargel als festliches Gemüse, er dient aber auch als Symbol für Wohlstand, Tradition und Fruchtbarkeit.

Der Anbau von Spargel kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Forscher vermuten, dass er in China bereits vor rund 5000 Jahren als Heilpflanze gegen Erschöpfung, Husten und andere Beschwerden eingesetzt wurde. Besonders seine harntreibende Wirkung soll damals schon geschätzt gewesen sein. Die Römer erkannten ebenfalls die gesundheitlichen Vorzüge des Spargels und brachten das Gemüse – vermutlich über die Alpen – nach Mitteleuropa, wo es in den folgenden Jahrhunderten weiter kultiviert und gezüchtet wurde. In den mittelalterlichen Klostergärten Mitteleuropas wurde das Gemüse vor allem als Heilpflanze angebaut. Erst in der Renaissance ab Mitte des 15. Jahrhunderts erlangte es auch als Genussmittel zunehmende Bedeutung. Weißer Spargel, wie wir ihn heute kennen, entwickelte sich in dieser Zeit zu einer beliebten Delikatesse an den Adelshöfen. Seine Kultivierung allerdings erforderte spezielle Techniken, bei denen die Spargelstangen unterirdisch wuchsen, um ihre charakteristische weiße Farbe zu bewahren.

Heutzutage werden vor allem zwei Arten angebaut: weißer und grüner Spargel. Die weiße Sorte, die in vielen Teilen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz von April bis Juni geerntet wird, wächst unter der Erde und wird gestochen, sobald sie die Erdoberfläche durchbricht. Um die Ernte zu beschleunigen und den Spargel vor dem hellen Sonnenlicht zu schützen, wer-



den die Spargelfelder oft mit Folien abgedeckt. Diese Anbaumethode sorgt dafür, dass der Spargel seine weiße Farbe behält und ein mildes Aroma entwickelt. Im Gegensatz dazu wächst grüner Spargel oberirdisch und bildet durch den Kontakt mit Sonnenlicht Chlorophyll, was ihm seine charakteristische Farbe verleiht. Grüner Spargel hat ein kräftigeres, würzigeres Aroma und eine etwas festere Textur. Ohne Erddämme ist seine Ernte in der Regel einfacher und weniger zeitaufwendig. Weniger geläufig ist der violette Spargel, der erst kurz vor der Ernte der Sonne ausgesetzt wird. Kenner schätzen seinen leicht nussigen Geschmack.

In westlichen Ländern hat sich das Ende der Spar-

gelsaison für viele zu einem Symbol für den Beginn des Sommers entwickelt. Der 24. Juni, auch bekannt als Johannistag, wird oft mit einem festlichen Essen geehrt, das als Ausdruck von Wohlstand und Tradition gesehen werden kann. Besonders in Deutschland hat sich der Spargel als „König der Gemüse“ etabliert. Kein Wunder, dass der 24. Juni in vielen Regionen als Spargelsilvester bezeichnet wird. Doch der Spargel hat auch eine andere, weniger bekannte symbolische Bedeutung. In der Antike und im Mittelalter wurde ihm eine aphrodisierende Wirkung zugeschrieben, er galt als Symbol für Fruchtbarkeit. Die Vorstellung, dass der Verzehr von Spargel die Libido steigern könnte, hat sich in einigen europäischen Kulturen bis heute

gehalten. Neben all dem sind auch die gesundheitlichen Aspekte des Spargels zu beachten. So enthält er nur wenig Kalorien, versorgt unseren Körper aber mit wertvollen Mineralstoffen und Vitaminen.

Seine Geschichte und Symbolik machen den Spargel zu einem festen Bestandteil unserer kulinarischen Tradition, die jedes Jahr aufs Neue den Frühling einläutet. Doch nicht nur das: Ob als Delikatesse auf dem Teller oder als Symbol mit tieferer Bedeutung – der Spargel ist ein Teil der europäischen Geschichte.

Striegel/DEIKE

# VIAC Invest <sup>new</sup>

Der günstigste Fondssparplan der Schweiz!



## Jetzt anmelden und von der Launch-Aktion profitieren!

- 💰 0.00% Verwaltungsgebühren bis Ende 2025  
danach nur 0.25% pro Jahr
- 🇨🇭 Zusätzlich lebenslanger Gebührenfreibetrag\*  
von CHF 2'000
- 🎁 Sign-up Bonus\* von bis zu CHF 100

\* für die ersten 25'000 Kunden

**VIAC** Invest

Mehr auf [www.viac.ch](http://www.viac.ch)

App downloaden!

